

villach *:kultur*

2018

KULTURBERICHT



www.villach.at/kultur

Inhalt

VORWORT: BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL	7	OH-RECHNUNGSABSCHLUSS	16
AUSSCHUSSVORSITZENDE: MAG.A INES WUTTI	7	JUGENDVERANSTALTUNGEN 2018	18
RECHNUNGSABSCHLUSS KULTUR	8	JUGENDZENTRUM 2018	18
AOH-RECHNUNGSABSCHLUSS	8	PROJEKTBÜRO	19
LINKS:	9	AOH-RECHNUNGSABSCHLUSS	19
BEREICHE	9	„ZIMMER FREI!“	19
UA 3000 KULTUR	9	„SPURENSUCHE“	19
KULTURPREIS	9	BRUNO-GIRONCOLI-FÖRDERPREIS	19
KULTUR-EHRENZEICHEN	9	SUBVENTIONEN	19
KULTUR-VERDIENST-ZEICHEN	9	MUSEUM DER STADT VILLACH	20
STADTFILMER 10		2850 WISSENSCHAFTLICHE MUSEEN (EINSCHLIESSLICH RELIEF)	20
UA 3110 EINRICHTUNGEN DER BILDENDEN KÜNSTE (GALERIEN)	10	MUSEUM DER STADT VILLACH	20
GALERIE FREIHAUSGASSE / GALERIE DER STADT VILLACH	10	AKTIONSGRUPPE	22
AUSSTELLUNGEN 2018	10	KINDERMALSCHULE VILLACH	22
DINZLSCHLOSS	10	ALBANISCHER FRAUENVEREIN	22
AUSSTELLUNGEN 2018	10	ALPEN-ADRIA-CHOR VILLACH	23
OPEN-GALLERY	11	BUCH 13	24
WERKAUFARBEITUNG SAMMLUNG DER STADT VILLACH	11	CAMELEONIX DANCE CREW	24
KUNSTWERK „MEINA SCHELLANDER“	11	DORFGEMEINSCHAFT MARIA GAIL	25
UA 3120 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BILDENDEN KÜNSTE	12	DRAURIVER SWINGBAND	26
KULTURVERMITTLUNG - WOZU?	12	FASCHINGSGILDE LANDSKRON	26
UA 3220 MUSIKVERANSTALTUNGEN	13	FILMSTUDIO VILLACH	27
DRAUKONZERT	14	FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH 2018	28
UA 3240 THEATERVERANSTALTUNGEN	14	AKTIV UND AUCH ERFOLGREICH!	28
SPRECHTHEATER	14	FINANZCHOR VILLACH	29
MUSIKTHEATER	14	FREUNDE DER ORGELMUSIK	30
KINDERTHEATER PLUS FAMILIENVORSTELLUNGEN	15	GEMEINSCHAFTSWERK: FÖRDERUNG VON SOZIALTHERAPIE, MEDIZINI- SCHEN, KÜNSTLERISCHEN UND PÄDAGOGISCHEN IMPULSEN AUF ANTH- ROPOSOPHISCHER GRUNDLAGE	31
UA 2591 JUGENDBÜRO	16	JAGDHORNBLÄSERGRUPPE LANDSKRON	32

KANALTALER KULTURVEREIN	33	VILLACHER GOLDHAUBENFRAUEN	62
HORTUS MUSICUS	34	VILLACH VOKAL – A CAPPELLA FESTIVAL	63
KÄRNTNER SPIELETAGE	35	VEREIN WELTLADEN VILLACH	64
KELAGBIGBAND	36	VOLKSLIEDENSEMBLE LANDSKRON	65
KELAG BLASORCHESTER	37	VOLKSTANZGRUPPE VILLACH	66
KULTURFORUM VILLACH	38	KUNSTWERK KRATAL	67
KULTURSPÉKTRUM MARIA GAIL	39		
KUNST.RAUM VILLACH	40		
KUNSTVEREIN POSTWERK	41		
LANGE NACHT DER SCHLECHTEN TEXTE	42		
MÄRCHENBÜHNE	43		
MÄNNERCHOR VILLACH	44		
MUSICALSCHULE VILLACH	45		
NEUEBUEHNEVILLACH	46		
POLIZEICHOR VILLACH	47		
PROMUSICA CARINTHIA	48		
SÄNGERRUNDE FELLACH-OBERDÖRFER	49		
SÄNGERRUNDE ST. MICHAEL	50		
SCHAU.RÄUME	51		
SINGKREIS VILLACH	52		
SINGGEMEINSCHAFT	53		
BERGFREUNDE VILLACH	53		
STADTKAPELLE VILLACH	54		
TRACHTENKAPELLE DROBOLLACH	55		
TREFFPUNKT PHILOSOPHIE	56		
NEUE AKROPOLIS VILLACH	56		
VEREIN GEMMA	57		
VEREIN DER ELTERN UND FREUNDE DER MUSIKSCHULE VILLACH	58		
VEREIN KULTUR WARMBAD	59		
VEREIN SOUTHBEAT	60		
VILLACHER BÜRGERFRAUEN	61		

Vorwort: Bürgermeister Günther Albel



Seit vielen Jahren ist die Stadt Villach ein Garant dafür, dass der Bildungs- und Kulturauftrag mit großem Engagement und hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern erfüllt wird. Die Villacher Vereine, Kunst- und Kulturschaffende sowie das Team der Kulturabteilung der Stadt stellen jedes Jahr ein umfassendes, abwechslungsreiches und spannendes Programm

von höchster Qualität zusammen. Kulturvermittlung beginnt in Villach schon bei den Jüngsten - unser Kindertheaterabo gibt es bereits seit knapp 30 Jahren und begeistert pro Spielsaison mehr als 4000 junge Besucherinnen und Besucher. Auch die zahlreichen Konzerte aus verschiedenen Genres, die Theaterveranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen werden geschätzt und sehr gut angenommen. Die Balance zwischen Neuem und Bekanntem, zwischen namhaften Persönlichkeiten und einer Bühne für aufstrebende Künstlerinnen und Künstler gelingt - dies auch Dank dem großen, unaufhörlichen Engagement der vielen ehrenamtlich tätigen Vereine. Etliche Produktionen sind abseits von Villach sonst nur bei größeren Festspielen oder in festen Häusern zu sehen. Villach lebt Kultur also in vielerlei Hinsicht - wie bunt und reichhaltig das ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ausschussvorsitzende: Mag.a Ines Wutti



Der Kulturausschuss der Stadt Villach trägt eine große Verantwortung gegenüber unseren Kulturschaffenden. Die Stadt Villach hat sich über die letzten Jahrzehnte als Kulturstadt etabliert. Die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Gäste schätzen das unglaublich breite Spektrum an Angeboten in unserer Stadt. Das ganze Jahr über wird zu hochwertigsten Veranstaltungen

eingeladen.

Dieses vielfältige und qualitativ hochwertige Kulturangebot macht mich sehr stolz - und es wächst weiter wie ein gut gepflegtes Pflänzchen. Kunst ist eine Sprache, die jeder versteht. Egal welchen persönlichen Hintergrund jemand hat - Kunst ist international, unabhängig von Sprache, Herkunft, Religion. Nicht immer unumstritten, manchmal polarisierend, nie langweilig und regt oft zum Nachdenken an.

Künstler, Künstlerinnen, Kulturschaffende und Initiativen fühlen sich bei uns wohl, werden geschätzt und mit den möglichen Mitteln unterstützt. Ich bin stolz auf unsere Stadt, auf unser mannigfaltiges Angebot, auf die Personen, die dahinter stehen und auf alle Mitwirkenden, vor und hinter den Kulissen.

Abteilungsleiter Kultur: Christian Sturm



Sehr geehrte Damen und Herren, das Kulturleben der Stadt Villach ist bunt und vielfältig, manchmal kontroversiell und neuartig, manchmal traditionell oder klassisch. In unserer Stadt gibt ein klares Bekenntnis zur gesamten Vielfalt, die Kunst und Kultur zu bieten hat. Die folgenden Seiten sollen einen Einblick in das kulturelle Leben Villachs ermöglichen.

Etwa 250 Förderansuchen von Kulturschaffenden und Vereinen unserer Stadt zeugen von der Schaffenskraft und dem künstlerisch kreativen Potential der Akteure. Der Subventionsbericht und die Jahresberichte einzelner Kulturschaffender geben darüber Auskunft.

Außerdem beinhaltet der Bericht einen Überblick über die Fülle der Veranstaltungen des Jugend- und Kulturreferates: von der Bildenden Kunst, der Galerie Freihausgasse über Literaturveranstaltungen sowie den Aboreihen im Konzert- und Theaterbereich, dem Museum unserer Stadt bis zu den Aktivitäten des Jugendreferates.



Ausschuss für Kultur, Jugend und Frauen

Der Kulturausschuss besteht aus
 Bürgermeister Günther Albel, Kultur- und Jugendreferent
 2. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, Frauenreferentin
 Gemeinderätin Mag.a Ines Wutti, Bakk.a, Vorsitzende
 Gemeinderätin Isabella Rauter
 Gemeinderätin Carmen Strauss, B.A.
 Gemeinderat Christopher Slug
 Gemeinderat Michael Köchl, Bakk.techn. i.V. für GRin Hermine Krenn
 Gemeinderat Robert Seppel
 Gemeinderat Günter Schwarz i.V. für GRin Sabina Schautzer

Das Villacher Kulturleben ist bunt, lebendig und vielfältig. Wir möchten den Kulturschaffenden die optimalen Rahmenbedingungen schaffen und dem Villacher Publikum ein facettenreiches, und interessantes Kulturprogramm bieten.

RECHNUNGSABSCHLUSS KULTUR

OH-Rechnungsabschluss:

- 0610 Sonstige Subventionen
- 1390 Subvention Bergwacht
- 2730 Volksbüchereien
- 3000 Kulturamt
- 3110 Einrichtungen der Bildenden Künste (Galerien)
- 3120 Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste
- 3220 Musikveranstaltungen
- 3240 Theaterveranstaltungen
- 3300 Förderung von Schrifttum und Sprache
- 3800 Volkshäuser
- 3900 Kirchliche Angelegenheiten
- 5810 Maßnahmen der Veterinärmedizin

AOH-Rechnungsabschluss

- 3000 Multimediale Inhalte für City Tours
- 3110 Werkaufarbeitung Sammlung der Stadt Villach
- 3800 Investitionszuschüsse für div. Volks- und Kulturhäuser

LINKS:

- [Rechnungsabschluss](#)
- [Subventionsbericht](#)
- [Land Kärnten, Online-Statistik \(Statistik 2018 erst ab Herbst 2019 online\)](#)

BEREICHE

UA 3000 Kultur KULTURPREIS

Gemäß den Richtlinien des Gemeinderates vom 05.12.1986 für die Verleihung des „Kulturpreises der Stadt Villach“ soll dieser einmal pro Jahr an eine Persönlichkeit oder Personenmehrheiten übergeben werden, welche sich durch Erbringung einer besonderen schöpferischen Leistung auf kulturellem Gebiet verdient gemacht haben. Mit Angelika Kaufmann wurde 2018 der Preis an eine Frau vergeben, die zu den renommiertesten Illustratorinnen von Kinderbüchern in Österreich zählt. Ein Satz von ihr selbst: „Die Frage, ob das, was ich mache Kunst ist, habe ich mir nie gestellt - meine Arbeit ist meine Existenz,“ zeigt wohl wie sehr Sie ihr Schaffen liebt und zum Leben braucht. Sie wurde bereits mehrfach für ihre zahlreichen Illustrationen in Kinderbüchern und Anthologien ausgezeichnet. Eines ihrer bekanntesten Werke ist die Illustration zu „Der Apfelbaum“, von Mira Lobe. Ihre Ausdrucksweise ist fantasievoll, stilisiert und oft auch humorvoll. Angelika Kaufmann ist zudem eine der universellsten und renommiertesten österreichischen Künstlerinnen. Aus selbst geschöpf-

tem Papier entstehen bei ihr Buchobjekte von großer Magie, meterhohe Rauminstallationen erzählen faszinierende Geschichten, literarische Texte werden von der Künstlerin poetisch interpretiert.

KULTUR-EHRENZEICHEN

Aus den Richtlinien des Gemeinderates betreffend Ehrungen und die Verleihung von Ehrenzeichen durch die Stadt Villach (Ehrenzeichenrichtlinien): Für Verdienste durch kreative oder reproduzierte künstlerische Leistungen im Rahmen des Villacher Kulturlebens, weiters für besondere organisatorische Verdienste um das Villacher Kulturleben kann das „Kultur-Ehrenzeichen“ verliehen werden.

2018 wurden 31 Ehrenzeichen verliehen: 12 Bronze, 7 Silber, 12 Gold

KULTUR-VERDIENST-ZEICHEN

Für besondere Verdienste um das kulturelle Vereinsleben der Stadt Villach im nicht kreativen Sinne durch langjährige Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit kann das „Kultur-Verdienst-Zeichen“ verliehen werden.

2018 wurden 49 Ehrenzeichen verliehen: 15 Bronze, 25 Silber, 9 Gold

STADTFILMER

Filmstipendium Land Kärnten 2018: Artist-in-Residence Programm für Filmschaffende; Bereitstellung der Unterkunft und Arbeitsmöglichkeit durch die Stadt Villach im Kulturhofkeller vom 1. Juli bis 30. September 2018

UA 3110 Einrichtungen der Bildenden Künste (Galerien)

Galerie Freihausgasse / Galerie der Stadt Villach

Seit der Eröffnung der Galerie im Jahr 1993 wird zeitgenössische, österreichische und internationale Kunst bei freiem Eintritt präsentiert. Jährlich wiederkehrende Ausstellungsschwerpunkte bestehen einerseits in einer Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien, um mit nationalen und internationalen Gastkünstler*innen einen Einblick in die breiten vielgestaltigen Themen der Kunst zu geben, wie z. B. Medienkunst, Social Design, Textilkunst etc. Andererseits präsentiert und fördert die Galerie jährlich auch viele international erfolgreich arbeitende junge Künstler*innen, die in Villach ihren Ursprung haben. Zu allen Ausstellungen wird begleitend ein umfangreiches Kunstvermittlungsprogramm für Kindergärten, Volksschulen, Unter- und Oberstufen, jedoch auch für Erwachsene angeboten.

2018 gab es **acht** Ausstellungen mit insgesamt **3456** Besuchern davon 467 Schüler/innen

Ausstellungen 2018

Bruno Gironcoll - Elements of Sculptures
Hans Staudacher - Ein Leben in Freiheit = Ein Versuch
Katharina Gruzei - Elsewhere
Johanna Sadounig - PULS
Fashion.Wow! - Mode als Statement
Stefanie Sargnagel & Co - Zu viele Vitamine
Suschnig, Holzinger, Pirker- Bank Austria Kunstpreis
Lesestadt - Kinderliteratur Festival Villach - Die Galerie Freihausgasse in einer Kooperation mit dem Jugendbüro der Stadt Villach

Dinzlschloss

In den letzten Jahren wurden im Dinzlschloss vermehrt Ausstellungen - als zusätzliches Angebot zur Galerie Freihausgasse - präsentiert, die während der Amtsstunden besichtigt werden können. Der Ausstellungsschwerpunkt liegt bei zeitgenössischen Villacher Künstlern und Künstlerinnen oder solchen mit Villach Bezug. Hier wird darauf geachtet, dass die Sparten Malerei, Grafik, Skulptur sowie Fotografie und Keramik in einem ausgewogenen Verhältnis gezeigt werden.

2018 gab es **neun** Ausstellungen mit insgesamt **1268** Besuchern

Ausstellungen 2018

Heinz Schweizer
Gehard Leeb - Gegen den Zeitgeist
Werkschau - Malgruppe Bild und Bildung
Die sieben Todsünden - CHS Villach

Roland Summer u. Christina Wiese - Heimspiel
Theresa Pewal u. Beate Arko - Momente vom Freisein
Harald Schwinger - Mutter
Kunstverein Postwerk - Vakuum
Regina Hübner - Me and You

Open-Gallery

Im Jahr 2018 wurde das Projekt Open Gallery vorbereitet. Viele Werke aus der Sammlung deren Schwerpunkt bei Kunst nach 1945 von vorwiegend Kärntner und Österreichischen Künstlern liegt, können an öffentlich zugänglichen Orten, wie den Büroräumen des Magistrats, in Schulen und auf öffentlichen Plätzen besichtigt werden. Die Kunstsammlung der Stadt umfasst heute mehr als 2.800 Kunstwerke - darunter befinden sich zahlreiche Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotografien und Skulpturen des 20. und 21. Jahrhunderts. Darunter befinden sich Werke von Künstlern wie, Hans Bischoffshausen, Helga Druml, Guido Katol, Kiki Kogelnik, Cornelius Kolig, Valentin Oman, Markus Orsini-Rosenberg, Meina Schellander, Johann Julian Taupe und viele mehr. Für die Open Gallery in den Gängen des Rathauses wurden 60 Werke ausgewählt, die einen repräsentativen Einblick in die Kunstschatze der Stadt Villach geben.

opengallery.villach.at

Werkaufarbeitung Sammlung der Stadt Villach

Ausgewählte Bilder aus der Kunstsammlung der Stadt Villach wurden von einer externen Expertin (Mag.a Ulli Sturm) einer Markt-

wertanalyse unterzogen. Insgesamt wurden 2017 und 2018 350 Werke bewertet. Im Jahr 2018 waren es insgesamt 138 Kunstwerke. Zusätzlich zu den Werten lieferte die Expertin auch kurze Biografien zu den einzelnen Künstlern und Künstlerinnen sowie kurze Bildbeschreibungen. Die Bestimmung des Zeitwertes der Kunstwerke dient für die Feststellung des Vermögens der Stadt Villach sowie für die Umsetzung einer öffentlich zugänglichen Online-Galerie, zur Sicherheit der Werke um einen Versicherungsschutz gewährleisten zu können sowie für eventuell anfallende Leihverträge mit anderen Museen und Ausstellungshäusern.

Kunstwerk „Meina Schellander“

Caterina von Siena, Hommage I, 1985/94, fand im Nordturm beim Dinzlschloss Exil.
Der Wiederaufbau der Skulptur erfolgte im Oktober 2018 durch die Künstlerin selbst mit Hilfe von Gerhard Fillei. Der gesamte Aufbau wurde durch ein Video von Robert Schabus dokumentiert; dieses ist - während der Öffnungszeiten- im Foyer des Dinzlschlusses zu sehen.

Videonachweis: © Stadt Villach
Bild und Schnitt: Robert Schabus
Ton: Bertram Knappitsch
Musik: Matthias Erian

Der Turm musste zu diesem Zweck in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt 2018 generalsaniert werden.

UA 3120 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BILDENDEN KÜNSTE

Kunstankauf: Hannes Mlejnik

Kulturvermittlung - wozu?

Der Stadt Villach ist es ein besonderes Anliegen, den Zugang zu Kunst- und Kultur auf vielfältige Weise verständlich, zumutbar, zugänglich und freudvoll zu gestalten.

Was hat sich die Autorin nur dabei gedacht?

Warum spielt man diese Oper nicht einfach so wie vor hundert Jahren?

Wer bitte kommt auf die Idee, ein Stück so zu inszenieren?

Von einem Theaterstück gefesselt, von einem Musikstück verzaubert, von Autoren in neue Welten entführt zu werden, hat einen großen Reiz und kann den Alltag, die Weltsicht oder die persönliche Meinung jedes einzelnen Menschen in ein neues Licht rücken.

Je mehr man als Besucher von Kulturveranstaltungen jedoch über die Hintergründe, Entstehungsgeschichten, Menschen und Umstände erfährt, umso tiefer kann man in einen Tanzabend, ein Schauspiel oder eine Oper eintauchen, umso größer ist der persönliche Gewinn.

So werden zu sämtlichen Theaterabenden, Konzerten und Lesungen Gespräche mit Dramaturgen, Regisseuren, Dirigenten, Schauspielern und Autoren angeboten, die mit Hintergrundwissen, persönlichen Anekdoten, Geschichten und Erklärungen den Lust- und Genussgewinn des Publikums noch intensivieren können. In den letzten Jahren waren es Theatergrößen wie Michael Schottenberg, Thomas Gratzner, Friederike Bernau, Peter Breuer oder Peter Turini, Dirigenten wie Aleksandar Markovic, Elisabeth Fuchs sowie Solisten wie Michael Martin Kofler und Walter Auer oder Literaturkennerinnen wie Katharina Herzmansky oder Simone Schönnett, Universitätsprofessoren und Kulturjournalisten, die das Villacher Publikum immer wieder begeisterten.

Zudem wird zu vielen Theaterabenden besonders für junges Publikum theaterpädagogisches Material angeboten, das im Vorfeld von Pädagoginnen und Pädagogen genutzt werden kann, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich mit spannenden Themen und Menschen auch Unterricht auseinandersetzen zu können.

GROßES ORCHESTER

NFM Wroclaw Philharmonic	250 Besucher
Württembergische Philharmonie	250 Besucher
Russische Kammerphilharmonie	280 Besucher
Orchestra della Toscana/Teatro Verdi	250 Besucher
Grazer Phil. Orchester	280 Besucher

KLEINES ORCHESTER

FRANUI	160 Besucher
Hamburger Camerata	70 Besucher
Die Österreichischen Bläuersolisten	75 Besucher
Sinfonietta Cracovia	100 Besucher
Bayerisches Kammerorchester	80 Besucher

SPRECHTHEATER

Hamlet	40 Besucher
Monsieur Claude und seine Töchter	60 Besucher
In der Löwengrube	140 Besucher
HOLODRIO	90 Besucher

MUSIKTHEATER

Die Zauberflöte	90 Besucher
Mythos Coco	90 Besucher
Rigoletto	130 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 17 Einführungsgespräche mit insgesamt 2435 Besuchern.

UA 3220 MUSIKVERANSTALTUNGEN

Seit mehreren Jahrzehnten werden Konzerte, die in verschiedenen Reihen gegliedert sind, veranstaltet. Die Auswahl der Komponisten ist ebenso kontrastreich wie die Vielfalt der ausgewählten

Orchester bzw. Ensembles. Ein besonderes Augenmerk wird daraufgelegt, die musikalische Bandbreite vom Barock über die Romantik und Klassik bis hin zu zeitgenössischen Werken dem Publikum näherzubringen. Das Spektrum der Konzerte (Darbietungen) erstreckt sich von großen Orchesterbesetzungen (ca. 80 Musiker) über kleinere Ensembleformationen (ca. 25 Musiker) bis hin zu kammermusikalischen, solistischen Konzerten. Es gilt, die Aufmerksamkeit und die Neugierde für die Vielfalt des musikalischen Geschehens zu wecken, denn Musik gilt als gemeinsame Sprache der Menschheit.

GROSSES ORCHESTER

NFM Wroclaw Philharmonic	1002 Besucher
Württembergische Philharmonie	998 Besucher
Russische Kammerphilharmonie	1003 Besucher
Orchestra della Toscana/Teatro Verdi	1010 Besucher
Grazer Phil. Orchester	1017 Besucher

KLEINES ORCHESTER

FRANUI	595 Besucher
Hamburger Camerata	323 Besucher
Die Österreichischen Bläuersolisten	403 Besucher
Sinfonietta Cracovia	398 Besucher
Bayerisches Kammerorchester	316 Besucher
ZUSATZ: MS-Carinthia Bigband	263 Besucher
ZUSATZ: Stubnblues	682 Besucher

KAMMERMUSIK

David Stromberg & Votum Ensemble	119 Besucher
Quadrige Consort	151 Besucher
Arcis Saxophon Quartett	147 Besucher
Slowenisches Gitarrenquartett	157 Besucher
Roland Batik Trio & Yuko Batik	133 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 17 Konzerte mit insgesamt 8717 Besuchern.

DRAUKONZERT

Seit Jahren ist das Konzert auf der Draubühne vor dem Congresscenter mit Höhepunkten aus Oper und Ballett ein wichtiger Bestandteil des Kärntner Kultursommers und vereint wie nirgendwo sonst klassische Musik mit einer einzigartigen Kulisse. Auf der 300 Quadratmeter großen schwimmenden Bühne präsentieren die hochkarätigen Künstlerinnen und Künstler des Nationaltheater Brunn ein Programm auf höchstem Niveau. Das renommierte Theaterhaus verfügt über drei Ensembles, deren reichhaltiges Repertoire die Zuschauerinnen und Zuschauer immer wieder zu überraschen und begeistern vermag.

Villach singt	7000 Besucher
Highlights aus Opern und Ballett	9000 Besucher

UA 3240 THEATERVERANSTALTUNGEN

unterteilt sich in:

Sprechtheater

In enger Zusammenarbeit mit Theaterhäusern aus dem deutschsprachigen Raum gelingt es im Bereich Sprechtheater immer wieder großartige, preisgekrönte, erfolgreiche Produktionen für Gastspiele zu gewinnen und somit ein breitgefächertes Programm anzubieten, das gesellschaftliche Entwicklungen widerspiegelt, Künstlerpersönlichkeiten nach Villach bringt und mit „Theaterklassikern“ auch den Bildungsauftrag wahrnimmt. So konnte in dieser Saison neben dem Burgtheater Wien auch das Theater in der Josefstadt, die Landestheater Salzburg und Niederösterreich und das Rabenhof Theater Wien eingeladen werden.

Hamlet	452 Besucher
Monsieur Claude und seine Töchter	734 Besucher
In der Löwengrube	578 Besucher
HOLODRIO	410 Besucher
Theatersport	636 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 5 Theaterveranstaltungen mit insgesamt 2810 Besuchern.

Musiktheater

Oper, Musical, Tanz - das Musiktheaterprogramm bietet vier Vorstellungen für jede Altersgruppe. In Kooperation mit Opernhäusern

und renommierten Konzertagenturen kommt das Villacher Publikum in den Genuss eindrucksvoller Operninszenierungen, zeitgenössischer Tanzproduktionen und erfrischend beschwingter Musicals. Mit dem Musiktheater Linz und dem Nationaltheater Brunn konnten wieder besonders hochkarätige Partner gewonnen werden und mit grandiosen Solisten, Tänzern und Musikern begeistern.

Die Zauberflöte	684 Besucher
Mythos Coco	502 Besucher
Rigoletto	509 Besucher
Zusatz: Maria Bill singt Jacques Brel	476 Besucher
Zusatz: Breakin´ Mozart	491 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 5 Theaterveranstaltungen mit insgesamt 2662 Besuchern.

Kindertheater plus Familienvorstellungen

Seit vielen Jahren bietet die Stadt Villach ein ansprechendes und altersgerechtes Theaterprogramm für „minis“ (ab 2 Jahren), „kids“ (ab 4 Jahren) und „juniors“ (ab 7 Jahren) an. Verschiedene Spielformen und unterschiedliche Themen gewährleisten dabei ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm für die jeweiligen Altersstufen.

minis

Kartoon	134 Besucher
Schrott	121 Besucher

Mit dir zusammen	130 Besucher
Eine kleine Geschichte	180 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 4 Theaterveranstaltungen mit insgesamt 565 Besuchern.

kids

Wenn die Ziege schwimmen lernt	424 Besucher
Zinnober in der grauen Stadt Villach	332 Besucher
Amanzi – Der Wassergeist	439 Besucher
Von Füßen und Pfötchen	402 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 4 Theaterveranstaltungen mit insgesamt 1597 Besuchern.

juniors

Bergkristall	92 Besucher
Lügen – kurze Beine oder Lange Pullover	198 Besucher
Ein Stück teilen	160 Besucher
Ein Känguru wie du	198 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 4 Theaterveranstaltungen mit insgesamt 648 Besuchern.

Familienstück

Die Bremer Stadtmusikanten	674 Besucher
----------------------------	--------------

Das Schneemädchen 749 Besucher

2018 gab es 2 Theaterveranstaltungen mit 1423 Besuchern.

Englisches Theater

Zusatz: Oliver Twist 444 Besucher

THEATERFAHRTEN

Nach Piran 57 Besucher

Ins Stadttheater Klagenfurt 508 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 5 Theaterfahrten mit insgesamt 565 Besuchern.

UA 3300 FÖRDERUNG VON SCHRIFTTUM UND SPRACHE

„Literatur um 8“ und „Literatur um 11“ - im Rahmen dieser Reihen haben Autorinnen und Autoren die Möglichkeit in Villach ihre aktuellen Werke zu präsentieren. Besonderer Wert wird bei der Auswahl darauf gelegt, dass in einem Mix aus regional spannenden und österreichweit besprochenen Persönlichkeiten unterhaltsame und kritische Lesungen stattfinden. Die Themenvielfalt reicht von literarischen Neuerscheinungen über Krimis bis zu historisch und kulturell bedeutsamen Texten. Musikalisch umrahmt werden die Lesungen von Musikerinnen und Musikern aus dem Raum Villach.

Norbert Kröll 52 Besucher

Gerald Eschenauer 48 Besucher

Simone Schönnett 17 Besucher

Doris Knecht 63 Besucher

Bernhard Aichner 72 Besucher

Michael Weger 49 Besucher

Gerhard Benigni & Diana Köhle 72 Besucher

Gisela Hopfmüller & Franz Hlavac 81 Besucher

Peter Clar & Markus Köhle 86 Besucher

Im Jahr 2018 gab es 9 Lesungen mit insgesamt 540 Besuchern.

UA 2591 JUGENDBÜRO

OH-Rechnungsabschluss

2520 Jugendherbergen und Jugendheime

2591 Referat für Jugend

3695 Vermittlungsprogramm „Politische Bildung“

Das Jugendbüro ist für die Jugendangebote der Stadt Villach zuständig – von der offenen Jugendarbeit im städtischen Jugendzentrum bis zur Organisation von über 200 Veranstaltungen und Workshops im Jahr. Zentrale Ziele der Villacher Jugendarbeit sind Förderung von individuellen Talenten und Stärken, Unterstützung bei der Entfaltung der Persönlichkeit ohne Vorgaben und Zwän-

ge, Fördern von Demokratie und Mitbestimmung und das Schaffen von Freizeitangeboten und Jugendräumen. Das Jugendbüro arbeitet niederschwellig und partizipativ. Jugendangebote werden partnerschaftlich mit jungen Bürger/innen, dem Jugendrat oder diversen Vereinen und Institutionen entwickelt.

Das Jugendbüro betreibt seit dem Jahr 2000 das Jugendzentrum in der Gerbergasse 29, ein Jugendtreff im Stadtzentrum ohne Konsumzwang, wo neben diversen Freizeitaktivitäten auch Beratungen und kostenlose Workshops angeboten werden. Seit dem Jahr 2015 stellt das Jugendbüro auch das offene Technologielaor OTELO am Kaiser-Josef-Platz zur Verfügung, das von Bürgerinnen und Bürgern selbst verwaltet und gratis für nichtkommerzielle Aktivitäten wie Jugendradio, 3D Druck oder Diskussionsrunden genutzt werden kann.

Zu den wichtigsten regelmäßigen Veranstaltungen zählt der Trendsporttag am Wasenboden, das interkulturelle „Fest der Vielfalt“, der Schwerpunkttag des Netzwerks Prävention und das „Silbersee Opening“. Neu waren 2018 das Jugendkulturfestival „zwüld“ im Kulturhof:keller, das „Lesestadt“ Festival für Kinderliteratur in der Galerie Freihausgasse und die „open air gallery“ am Hauptplatz. Das Jugendbüro bietet außerdem Serviceleistungen wie die Villacher Jugendcard und die „Summertime“ Ferienprogramm Broschüre und organisiert die Wahl zum Villacher Jugendrat und unterstützt die Jugendrätinnen und Jugendräte bei ihrer Arbeit. Des Weiteren koordiniert das Jugendbüro das Netzwerk Prävention, ein Zusammenschluss von rund 40 Institutionen mit verschiedenen Hilfs- und Vorbeugungsangeboten.

Jugendveranstaltungen 2018		
VAs		Personen
10	Schwerpunkttag Netzwerk Prävention mit Diskussionsabend	467
1	Silbersee Opening	1200
1	Fest der Vielfalt	1800
1	School`s Out Party`s In	100
1	Open Air Gallery des Villacher Jugendrates	300
1	Jugendtrendsporttag	1000
69	Lesestadt	2112
7	Sonstige Veranstaltungen (nicht im JUZ) Sonstige Veranstaltungen (nicht im JUZ) Jugendrat Bowling 16 P. Projekt Unterführung Lind 200 P. Eis essen mit VS Kindern Projekt Unterführung Lind 65 P. Besprechung TST 15 P. 2x Bürgermeistertalk mit Maturaklassen 220 P. Moderationswerkstatt 7 P.	
91	gesamt	7502

Jugendzentrum 2018		
VAs + Ö-Tage		Personen
153	Veranstaltungen im Jugendzentrum	1298
211	Besuche im Jugendzentrum	5864
	gesamt	7162

PROJEKTBURO

AOH-Rechnungsabschluss

3693 Projekt „Straßennamen“

3697 Ausstellung „Zimmer frei!“

Im Projektbüro werden wechselnde Sonderprojekte abgewickelt, wie Ausstellungen, Forschungsprojekte und Angebote zur politischen Bildung. 2018 wurde im Museum der Stadt Villach „Zimmer frei! – Die Entwicklung der ‚Fremdenpflege‘ in Kärnten“ gezeigt, eine Kooperation mit dem Verein Industriekultur und Alltagsgeschichte. Für Jugendliche wurde mit dem TURBOtheater das Theaterstück „Spurensuche – eine entführte Geschichte“ zur lokalen Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts entwickelt, das nun von Schulen kostenlos gebucht werden kann. Außerdem wurde mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung von belasteten Straßennamen durch den Historiker Dr. Werner Koroschitz begonnen. Das Projektbüro ist auch mit der Organisation des Bruno-Gironcoli-Förderpreises betraut, der 2018 an Lukas Gabric vergeben wurde.

„Zimmer frei!“

Besucher/innen 7276 Besucher

Führungen und Museumspädagogik 916 Besucher

„Spurensuche“

2 Aufführungen 35 Besucher

Bruno-Gironcoli-Förderpreis

Verleihung und Auftritt Stockenreitner

240 Besucher

Gesamt 2018

8467 Besucher

SUBVENTIONEN

Kulturvereine können um eine Jahressubvention oder um eine außerordentliche Subvention beim zuständigen Kulturreferenten ansuchen. Das Subventionsansuchen kann individuell gestaltet sein und ist am Postweg oder per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln: Herrn Bürgermeister Günther Albel; Rathausplatz 1, 9500 Villach; E buergermeister@villach.at

- [Subventionsbericht](#)

MUSEUM DER STADT VILLACH

Leitung: Dr. Kurt Karpf

Trägerorganisation: Stadt Villach

**2850 Wissenschaftliche Museen
(einschließlich Relief)**

Museum der Stadt Villach

Das Museum der Stadt Villach wurde 1873 gegründet und ist eines der größten und traditionsreichsten Stadtmuseen Österreichs. Seit 1960 befindet es sich in einem alten Bürgerhaus im Stadtzentrum, in der Widmannngasse 38. Das Stadtmuseum Villach ist vom Schwerpunkt seiner Sammlungen und von der Aufgabenstellung ein historisches Museum. Es ist der Erforschung der Geschichte der Stadt und des Villacher Raumes verpflichtet. Neben einer großen archäologischen Sammlung mit Lapidarium verfügt das Museum über eine umfangreiche Kunstsammlung und eine naturwissenschaftliche Abteilung. Es beherbergt auch historische Archivbestände, Handschriften, namhafte Druckwerke, eine bedeutende „Paracelsicasammlung“ und eine umfangreiche Handbibliothek.

Auf 850 m² werden Geschichte, Kunst und Kultur des Villacher Raumes ausgestellt. Nicht ausgestellte Objekte werden in einem eigenen Museumsdepot gelagert. Neben der Dauerausstellung und jährlich wechselnden Jahresausstellungen stehen auch der

Innenhof und Reste der Stadtmauer als zusätzliche Präsentationsflächen zur Verfügung.

Zu den Hauptaufgaben zählen Sammeln, Forschen, Bewahren und Ausstellen. Das Museum ist aber auch Anlauf- und Dokumentationsstelle für Fragen zur Geschichte der Stadt. 2018 gab es 95 Anfragen zu den verschiedensten Themenbereichen. Mit den seit 1964 herausgegebenen Jahrbüchern „Neues aus Alt-Villach“ verfügt das Museum zudem über eine eigene Publikationsreihe zur Veröffentlichung der hier betriebenen Forschungen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt auch die Vermittlung dar. Sie umfasst nicht nur klassische Besucherführungen für alle Altersgruppen, sondern auch vielfältige museumsdidaktische Kinder-/Jugendprogramme samt Workshops sowie Schülerführungen zu speziellen Inhalten und Themen. Interaktive Elemente, wie z. B. mithilfe von verschiedensten Requisiten Szenen der Lebenswelt von Anna Neumann aus dem 16. Jahrhundert nachzustellen oder mit unserer Ausgrabungsstätte der Archäologie nachzugehen, regen zum Nachdenken an

In der Jahresausstellung ergänzen Filme, Ton- und Beamerinstallationen die historischen Objekte mit modernster Technik. Informationen zu unserer Gemäldesammlung sind zudem durch ein neuartiges Bilderkennungsprogramm mit ausleihbaren i-Pads abrufbar.

Das Museum steht jedem offen. Neben Besuchern der Stadt stellt die einheimische Bevölkerung eine wichtige Zielgruppe dar. Dem Bildungsauftrag entsprechend sind Schüler und Schülerinnen besonders wichtig. Sie zählen schon jetzt zu den eifrigsten Besuchern und sollen es zukünftig auch sein. So verbindet sich im Museum der Stadt Villach Tradition mit Moderne. Diese Vielfalt der qualitätsvollen Museumsarbeit führte 2017 erstmals zur Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels.

AKTIONSGRUPPE

KINDERMALSCHULE VILLACH

Kinder lieben Farben. Und sie lieben es, in einer vertrauten Umgebung regelmäßig ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Wir, Andrea, Ida und Nicole, begleiten sie dabei. Jeden Mittwoch-Nachmittag während des Schuljahres stellen wir im Untergeschoss der Handelsakademie Acylfarben und großformatige Staffeleien zur Verfügung und ermutigen die jungen Menschen, ihre Ideen zu gestalten. Dabei stehen nicht vorzeigbare Produkte im Vordergrund, sondern es geht um den kreativen Prozess, um die Freude am Experimentieren und den achtsamen Umgang miteinander. Dennoch oder gerade deshalb entstehen wunderbare Bilder voller Lebendigkeit.



und Freunden feierlich in einer Ausstellung, inzwischen schon das achte Mal in Folge.

Kontakt: Dr. Andrea Schwark, Seehügelweg 3 a, 9500 Villach

ALBANISCHER FRAUENVEREIN

Das Hauptanliegen des Vereins besteht darin, das Brauchtum sowie die albanischen Gepflogenheiten der Kärntner Bevölkerung u. a. beim Fest der Vielfalt näherzubringen. Zelebriert wird u. a. der Albanische Nationalfeiertag mit Musik und Tanz mit den unterschiedlichsten Gästen aus Nah und Fern.

Kontakt: Hidajete Musay, Nikolaigasse 18a, 9500 Villach



ALPEN-ADRIA-CHOR VILLACH

Der 1873 ursprünglich als Männerchor gegründete „Kaufmännische Gesangsverein“ ist heute ein gemischter Chor mit 40 Sängerinnen und Sängern. 2013 wurde der Kaufmännische Gesangsverein in „Alpen-Adria-Chor-Villach“ umbenannt. Das Repertoire umfasst nationale und internationale Volkslieder, Liedgut der Renaissance, moderne Chorliteratur, Spirituals, geistliche und weltliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten. Ein wesentliches Anliegen ist die Pflege des in- und ausländischen Volksliedgutes. Konzert- und Chorreisen ins nahe und ferne Ausland haben ebenfalls Tradition und führten in den letzten zwei Jahrzehnten in verschiedene Länder Europas sowie nach Lateinamerika. Seit nunmehr 20 Jahren ist Mag. Michael Nowak Chorleiter. Von Mitte September bis Ende Juni, jeweils ab 19 Uhr, in der Bundeshandelsakademie Villach, F. X.-Wirth Str.1. Gerne können Sie vorbeischauen, zuhören und wenn's Ihnen passt, mitsingen.

Kontakt: Gertraud Kronig, Zehenthof Str. 41, 9500 Villach;
www.alpenadriachorvillach.at.





BUCH 13

Literatur hat einen Namen ...

Kärntens größte Literaturvereinigung mit Sitz in Villach. Gegründet 2013 von Schriftsteller Gerald Eschenauer ist die Interessensvertretung für heimische Autorinnen/Autoren. Der Verein berät, organisiert Lesungen, publiziert und setzt interdisziplinäre Akzente durch Vernetzung der Literatur mit Musik, Bildender Kunst und Theater. Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt BUCH13 im Secret Garden zum Literatur:im:puls. Jeden dritten Donnerstag steht heimischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern mit BUCH13-Ratschn ein Treffpunkt der Professionisten zur Verfügung. Literaten, Verleger, Lektoren treffen sich zum Austausch. 2019 initiierte BUCH13 gemeinsam mit der Stadt Villach zwei Schriftsteller-Stipendien „Literatur:im:süden“. Die Ausschreibung erfolgt seither

jährlich. Seit 2017 organisiert der Verein das internationale Alpen-Adria-Literaturfestivals „Seitenstechen“ auf der Klosterruine Arnoldstein/Dreiländereck, nach dem Bachmannwettbewerb die bedeutendste Literaturveranstaltung Kärntens. Der Verein führt aktuell 100 Mitglieder davon 80 Autoren.

Ansprechpartner: Mag. Gerald Eschenauer
www.buch13.at | office@buch13.at | +43 (0)680 245 07 45

CAMELEONIX DANCE CREW

Jeder kann Tanzen! Mit diesem Leitspruch bringt „Cameleonix Dance Crew“ seit mehr als 19 Jahren Villach in Bewegung. Nach einem zweijährigen Studium an der Anton-Bruckner-Universität eröffnen wir erneut mit Schulbeginn unsere Tore, um den Nachwuchs zu fordern. Dabei sind alle Altersklassen willkommen.



Einfach immer zu wissen, wie man sich zur Musik bewegen kann, ist der Schwerpunkt des ersten Jahres. Tanzstile wie Breaking, Locking, Popping, Social dance und Hip-Hop werden dabei spielerisch vermittelt. Werde auch du Teil eine Bewegung und melde dich an unter www.cameleonix.com

Kontakt: Philip Moser, Klagenfurterstraße 32, 9500 Villach

DORFGEMEINSCHAFT MARIA GAIL

Der Verein „Dorfgemeinschaft Maria Gail“ mit zahlreichen Mitgliedern aus den Dörfern Maria Gail, Dobrova, Prossowitsch, Kleinsattel, Duel und Großsattel setzt sich für die Lebensqualität und Interessen seiner Bewohner ein. Wegen der Stadtnähe ist der Erhalt des dörflichen Charakters mit Zusammenhalt und Nachbarschaftshilfe ein großes Anliegen. Viele Aktionen finden daher aus aktuellen Anlässen statt. Bei der alljährlichen Flurreinigung im Frühjahr werden die Grünflächen, Straßenränder, Waldränder und Wege in den Dörfern gereinigt und der Müll eingesammelt, alle helfen mit! Jedes Jahr wird ein Dorffest im Sommer mit Grillerei und Kinderanimation veranstaltet. Dank vielen fleißigen Kuchen- und Tortenbäckerinnen gibt es auch immer ein tolles Süßigkeitenbuffett. Auch bei dem von der Dorfgemeinschaft veranstalteten, alljährlichen Adventsingen im Pflegeheim der Diakonie „De la



Tour“ in Maria Gail wird den Bewohnern der mitgebrachten Kuchen und Reindlingen aufgewartet. Im nächsten Jahr feiert die Dorfgemeinschaft ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Dorffest am 7.6.2020 beim Kulturhaus Maria Gail. Gleichzeitig wird auch die 20-jährige Partnerschaft mit dem Chor Ericlea gefeiert.

Kontakt: Dorfgemeinschaft Maria Gail, Dobrova, Prossowitsch, Kleinsattel, Duel, Großsattel, Kleinsattelstraße 70, 9500 Villach

Dorffest am Petritsch-Hof im Juni 2018, links: Vereinsobfrau Christa Mitterböck, die Gewinnerin des Geschenkcorbes, Melitta Buschnreiter, Schriftführerin Irene Kreschischnig, Kassier Toni Hofer

DRAURIVER SWINGBAND

Leitung: Herbert Karlbauer

Die Drauriver Swingband besteht seit dem Jahr 2002 in folgender unveränderter Besetzung:

Herbert Karlbauer, Leader, Posa und Vocal

Michael Nowak, Piano und Vocal

Robert Enko, Bass und Vocal

Werner Aldrian, Schlagzeug.

Unser Ziel war von Anfang an, gute und authentische Musik zu machen und deshalb halten wir alljährlich eine zwei Tagesprobe ab, um uns zu verbessern und neue Titel zu erarbeiten. Das Jahr 2018: 4 Jazzbrunches am Drauschiff, 4 Brunches Burg Landskron, ein Konzert am Hans Gasserplatz, Umrahmung der Jahreshauptversammlung der RAIKA Villach

Kontakt: Herbert Karlbauer, Tafernerstraße 23/67,
9500 Villach



FASCHINGSGILDE LANDSKRON

Seit fast 20 Jahren (Jubiläum 2019) hat es sich die Faschingsgilde Landskron zur Aufgabe gemacht, einen Teil zum Kulturleben der Stadt Villach beizutragen. Mit einem überschaubaren Mitgliederstand von 30 Personen werden jedes Jahr bei den Faschings-sitzungen viele Menschen zum Lächeln und Lachen gebracht. Sie können für einige Stunden ihre Sorgen vergessen und einen

vergnüglichen Abend im Kreis von Familie und Freunden im Volkshaus Landskron verbringen. Die Faschingsgilde kann auf reichliche Ressourcen ihrer Mitglieder zurückgreifen, denn fast alles wird in Eigenregie gemacht: Bühnenaufbau, Technik, Musik, Texte, Saalbetreuung etc. Dies ist nur durch großes Engagement aller AHA-Nisten möglich. Neben der Teilnahme beim Umzug am Faschingsamstag werden im Laufe des Jahres mehrere Veranstaltungen von der FAGI durchgeführt und besucht. Von Anfang an hat die Faschingsgilde ihre Auftritte benützt, um nach Ende jeder Saison Menschen in einer Notlage zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat der Stadt Villach konnte so vielen Familien unbürokratisch und schnell geholfen werden.

Kontakt: Peter Wetzlinger, Aufgeldgasse 16/1/7,
9500 Villach

FILMSTUDIO VILLACH

Das Filmstudio Villach ist eines der wenigen noch ganzjährig aktiven Programmkinos in Kärnten. Der Schwerpunkt liegt auf europäischem Arthouse-Kino mit einem großen Anteil österreichischer Produktionen, alle Filme werden auch in der Originalversion mit Untertitel gezeigt. Neben dem anspruchsvollen Kinoprogramm mit

über 10.000 Zuschauern wurden neue Aktivitäten gesetzt, um neues Kinopublikum zu gewinnen und das Stammpublikum vermehrt ins Kino zu locken. Dazu gehört neben dem erfolgreich eingeführten „Kinosommer Villach“, der an vier Wochen im Innenhof der Musikschule abgehalten wird, die Einführung von neuen Programm-schienen und das verstärkte Einladen von Filmemachern. So kann sich das Filmstudio als Kultur-Nahversorger etablieren und das Kino als Ort des Diskurses und Austausches wieder aktivieren.



Kontakt: Filmstudio Villach, Mag. Fritz Hock, Rathaus,
9500 Villach

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH 2018 AKTIV UND AUCH ERFOLGREICH!

Die Wettbewerbsszene 2018 stand ganz im Zeichen unseres neuen Klubmitglieds Jaqueline Rauter. Mit ihrem Erstlingsfilm „D wie Dostojewski“ wurde sie auf Anhieb Klubmeisterin (19.02.), bei der Landesmeisterschaft am 23 und 24. März in Spittal Landesmeisterin und bei der Staatsmeisterschaft in Graz mit einer Silbermedaille sowie einer Nominierung zur UNICA (=Weltmeisterschaft) ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde die Klubproduktion „Der Wunderheiler“ beim Minutencup (Filme mit max. 60 Sek. treten im Tennis-Raster gegeneinander an und das Publikum entscheidet, wer weiterkommt) Landes- und Staatsmeister und bei der UNICA ehrenvoller Dritter. Unsere Jugendgruppe tüftelte bei den Treffs



an Samstagen lange an einem Kurzkrimi namens „Kürbiscremesuppe“. Am 7. Dezember war es dann so weit: Eine gelungene Präsentation im Stadtkino Villach, nicht nur der Kürbiscremesuppe, sondern etlicher Produktionen der letzten Jahre. Unsere Jugendgruppe ist im Moment die größte und erfolgreichste im Dachverband VÖFA (Verband österr. Filmautoren). Im Herbst begann auch die Zusammenarbeit des Film- und Videoklubs mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof. Ziel: Produktion von Lehrfilmen mit Unterrichtsthemen, die auf der Seite www.cowknowhow.at einer breiteren, interessierten Gruppe zur Verfügung gestellt werden. Im Moment gibt es schon 5 Filme.

Kontakt: Ernst Thurner, Eduard-Mörrike-Weg 2, 9500 Villach

FINANZCHOR VILLACH

Der 1979 gegründete reine Männerchor besteht derzeit aus 14 Sängern, die alle „für ihr Leben gerne singen“ und wird geleitet von Arno Kohlweg. Das Repertoire umfasst vorwiegend das Liedgut der Dreiländerregion Friaul, Kärnten und Slowenien; internationale Volkslieder sowie 4 Messen runden die Vortragsmöglichkeiten des Chores ab. Jedes Jahr wird ein Frühlingskonzert in Eigenregie veranstaltet. Das bereits traditionelle Adventsingen in St. Nikolai am jeweils letzten Adventsonntag wird gemeinsam mit dem Singkreis Villach durchgeführt. Ein Auszug aus den Auftritten 2018: 40 Jahre Singkreis Villach (Konzertmitgestaltung), Missa Carantana Klgt/Dom, Lesachtal grüßt Villach, Fronleichnam Sattendorf, Villach singt, Sonnwend Gman, Konzert mit MGW Wabelsdorf, 10 Jahre Feuerwehrmuseum Völkendorf, Heimatabende am Ossiachersee, Kirchtag Ruderverein Villach sowie Bamberg Bieranstiche, Hoteleröffnung „Seven“, Advent im Landhaushof, Advent am Hauptplatz, Advent in Pörschach, Adventkonzert Nikolai und Villacher Bauernadvent.



Kontakt: Matthias Nadrag, Meister-Friedrich-Straße 2, 9500 Villach

FREUNDE DER ORGELMUSIK

Der Verein „Freunde der Orgelmusik“ hat es sich zum Ziel gesetzt eine Brücke zwischen Musik in der Kirche und dem kulturrell-orientiertem Publikum zu bauen. Er wurde kurz nachdem die Evangelische Kirche im Stadtpark die prachtvolle, einzigartige Reil-Orgel erhalten hatte, gegründet. So entstand die „Geistliche Abendmusik“, damit ein solch herrliches Instrument nicht nur zu den Gottesdiensten erklingt, sondern ein viel größeres Publikum erreichen kann. Von März bis Oktober findet jeden zweiten Freitag im Monat ein Konzert statt. Im Jahr 2018 wurde eine Vielfalt an Komponisten gespielt, es spannte sich ein großer Bogen von Klassik bis zu moderner Musik der Gegenwart. Es spielten Klaus Kuchling, Men in Black mit Adalbert Tölgyes und Michael Nowak, Roman Perucki, Marilene Novak, Ferdinand Bambico, Mariko Takei und Schüler der Musikschule Villach - so können auch junge Künstler Konzerterfahrung sammeln. Die aktuellen Angebote finden Sie unter www.villach-evangelisch.at und www.orgelland.at

Kontakt: Obfrau Doortje Wagner, www.villach-evangelisch.at und www.orgelland.at



GEMEINSCHAFTSWERK: FÖRDERUNG VON SOZIALTHERAPIE, MEDIZINISCHEN, KÜNSTLERISCHEN UND PÄDAGOGISCHEN IMPULSEN AUF ANTHROPOSOPHISCHER GRUNDLAGE

Wir fördern sozial-therapeutische, medizinische, künstlerische und pädagogische Impulse sowie Vorträge, künstlerische Aufführungen und alle Impulse, die aus der anthroposophischen Arbeit kommen. Besonders zu erwähnen, ist die Eurythmie-Aufführung des Novalis-Ensemble aus Stuttgart, mit dem norwegischen Volksmärchen „Östlich der Sonne, westlich vom Mond“ am Nachmittag und die Abendvorstellung „Wandel der Zeiten“. Die Eurythmie macht es möglich, den Zauber, der den Märchen innewohnt, zu erleben. Diesen Zauber konnten die Anwesenden durch die eurythmischen Darstellungen von Musik und Texten erleben.

Kontakt: Theodora Rom, Mühlenweg 13, 9521 Treffen



JAGDHORNBLÄSERGRUPPE LANDSKRON

Die seit 26 Jahren bestehende Bläsergruppe umfasst 19 Mitglieder, die sich ca. 37 Mal über das Jahr verteilt für gemeinsame Proben treffen; dazu kommen noch 38 Auftritte. Herausragende Auftritte waren: Jägerball vom Grünen Kreuz in der Wiener Hofburg, die musikalische Umrahmung des Landesjägartages in Arnoldstein, der musikalische Abend mit dem Kärntner Doppelsextett auf der Burgruine Finkenstein, die Messe „Jäger sagen danke“ im Kloster Wernberg, die Mitwirkung bei der Frühshoppensendung vom ORF auf der Brauchtumsmesse in Klagenfurt, Landkroner Jagdmesse von Prof. Walter Dick in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob sowie die Adventandacht mit dem MGV Damtschach und den jungen Stimmen Wernberg (Kinder) in der Pfarrkirche Förderlach und Damtschach.

Kontakt: Jagdhornbläsergruppe Landkron,
Martin Hugnagel, Hubertusweg 22, 9241 Wernberg



KANALTALER KULTURVEREIN

Im Mai feierte der Kanaltaler Kulturverein Kärnten sein 30-jähriges Bestehen. Bei der Feier wies Obmann Karl Heinz Moschitz darauf hin, dass ohne das Treue und langjährige Mitwirken der Frauen und Männer der Erfolg nicht möglich gewesen wäre und sprach seine Anerkennung aus. Die Überreichung der Ehrenurkunden für 30jährige Mitgliedschaft nahm der stellvertretende Landesobmann der Kärntner Landsmannschaft, Martin Kucher, vor. Er versprach, sich vehement für die Arbeit der Kanaltaler einzusetzen und kündigte auch finanzielle Hilfe an. In seiner Festrede gab er einen Rückblick auf die Geschichte der Kanaltaler. Er wick heiklen Themen nicht aus und sprach über die Vorgänge von 1939 mit dem Verzicht Hitlers auf Südtirol und das Kanaltal als große Illusion. 3000 der Kanaltaler sind im Land geblieben. 1989 gab die Kärntner Landsmannschaft unter der Leitung von Sepp Prugger den Anstoß zur Gründung des Kulturvereins in Kärnten. In kürzester Zeit wurde eine rege Tätigkeit entfaltet. Eine besondere Leistung stellte die Schaffung des Kulturhauses in Grünwald dar. Großen Anteil am Zustandekommen des Projektes hatte der damalige Vize-Landesamtsdirektor Karl Anderwald, dem auch das Kulturhaus der Gottscheer in Krapflern/Obcice zu danken ist. Die Kanaltaler sind aus dem Kulturleben Kärntens nicht mehr wegzudenken. Es sei nur an das Luschari-Treffen, an die Teilnahme am Villacher Kirchtag und an die Gottesdienste am Stefanitag und Palmsonntag erinnert. Neue Ehrenmitglieder sind Bruno Fillafer, Anni Stroitz, Margarethe Eberhard, Monika Gasser und der viel bedankte Karl Anderwald. Die Ehrenurkunde der Kärntner Landsmannschaft



erhielten Hubert Buxbaum (Maria Rain), Eugen Fiebiger (Treffen), Hans Oitzinger (Villach), Karl Prettnner (Villach), Brigitte Rapatz (Pörttschach), Heinz Stritzl (Klagenfurt), Valentin Tributsch (Steindorf), Ernst Zelloth (Moosburg) und Prof. Franz Baritussio. Für ihre umsichtige Vorbereitung der Feierstunde und die langjährige Mitarbeit wurden an Josefine Pentermann und Uschi Moschitz Blumengeschenke überreicht. Von den Volksdeutschen Landsmannschaften waren die Obleute Helmut Prokopp von den Donauschwaben und Leopold Anderwald von den Sudetendeutschen gekommen und sagten intensive gemeinsame Arbeit zu. Besonderes Lob gab es von Martin Kucher für das Kulturzentrum in Grünwald bei Tarvis. Auch der Kärntner Heimatdienst sagte finanzielle Förderung zu.

Kontakt: Kanaltaler Kulturverein, DI Karl Heinz Moschitz, Laastadt 41,
9543 Arriach

HORTUS MUSICUS

Auch 2018 hat das Ensemble Hortus Musicus Musik der Tradition und Gegenwart an verschiedenen Villacher Orten aufgeführt.

Musikschule

Vivezze di Flora e Primavera ein Madrigalzyklus von Adriano Banchieri schildert das Erwachen der Natur, das einhergeht mit dem Erwachen der Liebe. Den thematischen Hintergrund des Zyklus bildet das Schäferspiel Aminta von Torquato Tasso, die bedeutendste Pastoraldichtung in italienischer Sprache.

Burgkapelle

Ash Wednesday/Aschermittwoch ist ein Gedicht von T. S. Eliot, das dem Programm den Namen gab. René Clemencic, der Doyen der Alten Musik in Österreich, hat es für den Hortus Musicus vertont. Eingebettet in The Lamentation of Jeremiah von Th. Tallis und Sestina von C. Monteverdi.

St. Martin-Filialkirche St. Thomas

John, ach John! Seit 2006 entwickelt ARCADE musikalische Projekte, in denen zeitgenössische österreichische Komponisten sich an Werken der Alten Musik orientieren und davon ausgehend ihre Version in der Klangsprache der Gegenwart gestalten. Für



das Programm „John, ach John“ wurden an sechs Komponisten Werkaufträge vergeben mit der Vorgabe, sich an John Dowland zu orientieren.

Kontakt: Dietmar Pickl, Wulfengasse 13/2/5, 9020 Klagenfurt/Celovec;

KÄRNTNER SPIELETAGE

In der Zeit vom 09.- 11. November 2018 veranstaltete der gemeinnützige Verein, die Interessengemeinschaft „Spiel mit!“ Kärnten, zum bereits 26. Mal die Kärntner Spieletage in Villach. Die Zielsetzung ist die gleiche wie in den Anfängen der Kärntner Spieletage – die Förderung des Kulturguts Spiel in all seinen Facetten; von den aktuellen Brett- und Kartenspielen bis hin zu den neuesten Computer- und Konsolenspielen. Die Zielgruppe sind alle, die Interesse am Spiel und am Spielen haben. Die jugendlichen Besucher von damals kommen heute als Eltern mit ihren Kindern, um das Erlebnis Spiel und Spielen auch an die nächste Generation weiter zu geben. Mit dieser Veranstaltung leisten wir aber auch einen Beitrag zur Prävention, Aufklärung und Hilfestellung wider jegliche Gewalt. Gerade das Schaffen von Anreizen zum gemeinsamen Spielen innerhalb der Familie und im Freundeskreis soll dazu dienen.

Mehr als 40 ehrenamtliche Mitarbeiter der Interessengemeinschaft „Spiel mit!“ Kärnten haben das Spielen als Familien- und Gemeinschaftserlebnis vermittelt. Wiederum haben mehr als 8.000 Interessierte die größte Veranstaltung im Süden Österreichs rund um das Spiel besucht. Mehr als 1.400 Spiele, mehr als 350 verschiedene Spieletitel, waren in der Spielothek vorrätig und wurden von den Besuchern auf Herz und Nieren auf ihre (Ge-



schenk)Tauglichkeit getestet.

Kontakt: IG „Spiel mit! Kärnten, Mag. Reinhard Kasebacher, Vastlweg 18, 9524 St. Magdalen



KELAGBIGBAND

Diese stilistisch vielseitige Band ist offen für alle Musikrichtungen. Der musikalische Leiter Hans Lassnig-Walder und seine Musiker/-innen kennen keine Berührungsängste mit nationalen Gastsolisten und internationalen Stars und begeisterten schon mit Benny Golson, Dorretta Carter, Bill Ramsey, PeeWee Ellis, Gary Howard, Marianne Mendt und vielen etablierten und jungen regionalen Künstlern. „oPop“ nennt sich der Trägerverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Populärmusik (Jazz, Pop, Rock) in orchestraler Besetzung zu fördern. 2018 folgte ein Höhepunkt auf den anderen: knackig, groovender Bigband-Jazz, swingende Wirtschaftswunder-Schlagermusik, grandiose Orchestermusik mit Streichern, Konzert mit Austropop-Urgestein Gerald Gaugeler, Bühnenorchester beim ersten „Carinthian International Jazz Award“, Popmusik mit Superstars Zoë, Nadine Beiler und Chartstürmer Thomas David oder abwechslungsreich bei Swinging Christmas 2018, der großen „Licht ins Dunkel Fernsehgala“ mit Sabine Neibersch, Buzgi, Pianist Elias Keller, Lisa-Marie Lebitschnig, Dieter Themel, Marco Ventre, Udo Wenders – die kelagBIGband begeistert immer.

Kontakt: oPop Musik in Kärnten e. V., Klaus Unterköfler, Fabriksteig 10/2/1, 9500 Villach



KELAG BLASORCHESTER

Das Kelag Blasorchester wurde 1932 als Salonorchester gegründet und feierte 2017 sein 85-jähriges Vereinsjubiläum. Über 50 Musikerinnen und Musiker sind Mitglieder dieses Klangkörpers, der sich als der musikalische Botschafter der KELAG versteht. Der musikalische Bogen umspannt sinfonische und traditionelle Blasmusik als auch Musik aus Film und Musical. Im Villacher Kultur- und Brauchtumsleben ist das Orchester tief verankert. Auftritte für die Stadt Villach sowie die diversen Kultur- und Brauchtumsvereine, Firmen und Wirte sind Fixpunkte im jährlichen Terminkalender.

Musikeinsätze 2018 in und für die Stadt Villach: Villacher Fasching am Faschingssamstag (Prinzenpaarbegleitung und Umzug), Ein Platz voll Musik am Hanns Gasser-Platz, Feuerwehrfest FF Pogöriach, Villacher Kirchtag (Konzert am Rathausplatz, Volksmusikbühne am Hauptplatz, Umzug), Dämmerchoppen Gasthaus Wiegele, Frühschoppen Villacher Brauhof, Frühschoppen Gasthaus Hundsmarhof, 10. Oktober-Feier am Oberen Kirchenplatz, Herbstkonzert im Congress Center Villach. Der bisherige musikalische Höhepunkt im Vereinsgeschehen ist eine erspielte Gold-Medaille in der Division 3 bei der erstmaligen Teilnahme am alle vier Jahre stattfindenden und international angesehenen World Music



Contest - WMC 2017 in Kerkrade in den Niederlanden.
Kontakt: Kelag Blasorchester, Obmann Ing. Peter Rader, St. Magdalener Straße 81, 9524 Villach

KULTURFORUM VILLACH

Die Aktivitäten des Kulturforum Villach im Jahr 2018 standen im Zeichen seines 30-jährigen Bestandsjubiläums. Über 520 Konzerten und zahlreiche Festivals wurden in diesem Zeitraum durchgeführt. Im Rahmen eines würdigen Festes, bei dem zahlreiche Musiker aus dem Alpen-Adria Raum eingeladen waren, wurde dieser Zeit noch einmal gedacht. Wie immer war die Mischung jener Jazzmusiker, die im Jahr 2018 in Villach zu Gast waren, äußerst vielfältig. Zu hören waren nicht nur Legenden wie Lee Konitz, David Murray, Barry Altschul, sondern auch die junge Jazzszene aus New York und Chicago (Ken Vandermark, Anna Webber, Chris Speed, Assif Tsahar) sowie viele österreichische Musiker (Herwig Gradischnig, Niki Dolp, Klaus Paier, Karen Asatryan). Die Konzerte, die sowohl im Kulturhofkeller als auch im Bambergsaal stattfanden, fanden beim Publikum eine entsprechende Resonanz.

Auf dem Bild zu sehen ist Lee Konitz mit den Kärntner Jazzern Klaus Unterköfler, Lukas Gabric und Michael Erian, aufgenommen beim Konzert am 22.06.2018 in Villach, Foto von Gilbert Waldner.

Kontakt: Kulturforum Villach, Obmann Dr. Hans Jalovetz, Postgasse 8, 9500 Villach



KULTURSPÉKTRUM MARIA GAIL

Seit mehr als 40 Jahren ist das Kulturspektrum Maria Gail ein nicht nur in Villach, sondern in ganz Kärnten und darüber hinaus bekannter Garant für niveauvolle Unterhaltung. Unter Obfrau Anny Begusch gibt es derzeit mit etwa 70 Mitgliedern alljährlich mindestens zwei große Produktionen mit insgesamt rund 20 Vorstellungen, die etwa 3000 bis 4000 Besucher anziehen. Das KSMG hat zwei große Schwerpunkte: Das Theater und die Faschingssitzungen. Das 1972 als „Laienspielgruppe Maria Gail“ von Hannes Hasslacher gegründete Theaterensemble hat sich auf niveauvolle, aber gleichzeitig unterhaltsame Stücke spezialisiert. Außerdem finden seit 1981 in Maria Gail jedes Jahr Faschingssitzungen statt. Im Jahr 1991 wurde die Gruppe in „Kulturspektrum Maria Gail“ (KSMG) umbenannt und seit 1997 hat das KSMG im neugebauten Kulturhaus Maria Gail seine fixe Heimat mit eigenem Probenraum und Fundus. Weitere Infos und alle Termine: www.ksmg.at



Kontakt: Obfrau Anny Begusch, Johann-Lamprecht-Straße 26/11, 9500 Villach

Das Kulturspektrum Maria Gail beim diesjährigen Vereinsausflug in die Steiermark. Text und Foto: Mag. Helmut Strauss, Pressebetreuer und Schriftführer des KSMG

KUNST.RAUM VILLACH

Im Jahre 2018 gestaltete der KUNST RAUM VILLACH 4 Ausstellungen, wo der internationale, soziale wie edukative Anspruch die wesentliche Rolle spielte. Beginnend mit dem friulanischen Künstler und Architekten Aldo Nodari, einem Magnolien-Warhol, der unerbittlich über Jahrzehnte die Magnolie studierte und zeichnet druckt und koloriert, über die Matura-Ausstellungen der CHS-Villach von Viviane und Viktoria Prägant, A .Beltanes Night wie Bodies, bis zum Ausstellungsprojekt mit der aus Kroatien kommenden Künstlerin Zoe Guglielmi, aus der Slowakei kommenden Künstlerin Olga Pastekova der aus Wien kommenden Photographin Doris Farzekas, und der aus Kärnten kommenden Künstlerin Elisabeth Wedenig. Das Projekt war ein Artists in Residency Projekt in Kooperation mit der Gemeinde Ferndorf.

Kontakt: Olivia Clementschitsch, Hauptplatz 10, 9500 Villach



KUNSTVEREIN POSTWERK

Der Kunstverein postWERK mit internationaler Besetzung aus Österreich, Deutschland und der Schweiz präsentierte die Jahresausstellung „Vakuum“ im Dinzlschloss Villach – mit Arbeiten von Alina Serebrennikov, Arnold Kreuter, Barbara Ambrusch-Rapp, Christl Wiegele, Fabian Freese, Inge Lasser, Katharina Acht, Priska Leutenegger und einer Performance von Marie Lenoble & David Hippel. Die Bandbreite der Beiträge als Bild, Objekt, Installation und Video reichte vom Eintauchen in die völlige Stille, von Diskrepanzen zwischen medialer Überflutung und der Leere im Menschsein über die Inszenierung eines örtlichen Vakuums bis zur Sichtbarmachung pathologischer Geisteszustände und dem Herunterbrechen auf streng formale Raumbetrachtungen. Ein Kreativ-Workshop in der Westbahnhoffnung Villach förderte das interkulturelle Miteinander. Die beiden Kunstvereinsmitglieder Barbara Ambrusch-Rapp und Katharina Acht bespielten außerdem die Galerie kultur.im.puls in Seeboden mit einem starken Doppel-Solo.

Kontakt: Obfrau Dorothee Unkel, Steinwenderstraße 2,9500 Villach



LANGE NACHT DER SCHLECHTEN TEXTE

Der Verein Wort-Werk hat auch 2018 zur „Nacht der schlechten Texte“ geladen. Es gab hunderte Einreichungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, von denen die Wort-Werker Simone Schönnett, Siegfried Ortner und Harald Schwinger acht Texte ausgewählt und die AutorInnen am 23. Juni zur Präsentation nach Villach eingeladen haben. Eine hochkarätige Jury, bestehend aus Autor und Bachmann-Publikumspreisträger Karsten Krampitz (Berlin), Schauspieler und Autor Alexander Tschernek (München) sowie ORF-Literatur-Expertin Michaela Monschein, hat in angeregten Diskussionen vor dicht gefüllten Zuseher- bzw. Zuhörerreihen im ehemaligen Kaufhaus Samonig schließlich den Siegetext ermittelt: Der Preis der Stadt Villach, dotiert mit 700 Euro, ging an den Wiener Autor Martin Peichl. Die deutsche Autorin Ina Freiwald durfte sich über den Publikumspreis freuen. Eröffnet hat die „13. Nacht der schlechten Texte“ Villachs Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, die erklärte, dass diese Literaturveranstaltung aus Villach nicht mehr wegzudenken sei. Für Begeisterung sorgte auch der musikalische Unterbrecher, Paul Zlattinger, mit seiner Geige. Kabarettist Helfried moderierte den Abend.



Am Foto: Gerda Sandriesser mit den Wort-Werkern (kk/wort-werk)

Kontakt: Verein WortWerk, Siegfried Ortner, Franz-Krainer-Straße 50, 9500 Villach

MÄRCHENBÜHNE

Die Märchenbühne ist eine 19-jährige Kulturinitiative mit Hauptsitz im Europahaus in Klagenfurt. Unser Figurentheater umfasst ein großes Repertoire mit Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren und kürzere Geschichten zum zarten Theaterbeginn für Kinder ab 2,5 Jahren. Seit einigen Jahren spielen wir – Emilia Schöffel und Sabine Ottenschläger – auch einmal im Monat im Festsaal von Waldorf Villach, Mühlenweg 29, für unser Publikum. Kinder und Erwachsene können in einer ruhigen Atmosphäre in die schönen Märchenbilder eintauchen. So haben wir auch im Jahre 2018 die Zuschauer mit unseren Vorstellungen berührt und wir freuen uns schon sehr auf alle kommenden Aufführungen in Villach. Nähere Informationen unter www.maerchenbuehne.info

Kontakt: Emilia Schöffel, Harbacher Straße 16, 9020 Klagenfurt



MÄNNERCHOR VILLACH

Der Männerchor Villach besteht seit 10 Jahren und hatte im Jahr 2018 15 aktive Sänger. Der Chor veranstaltete 2018, wie jedes Jahr, im Frühjahr ein Konzert im Paracelsussaal und im Dezember ein Adventkonzert in der Hl. Kreuzkirche. Beide Konzerte wurden vom Publikum sehr gut besucht und waren ausverkauft. Ein Sängerflug für unterstützende Mitglieder führte 2018 in die Wachau mit einer Messe in Maria Taferl. Der Männerchor durfte diese Messe musikalisch begleiten. Der Männerchor Villach wird auch in Zukunft bemüht sein, den kulturellen Auftrag für Villach zu erfüllen!

Kontakt: Paul Wallner, Landskroner Straße 30, 95123 Landskron



MUSICALSCHULE VILLACH

Seit nunmehr 19 Jahren präsentiert sich die Musicalschule Villach als die Institution, in der alle Musicalinteressierten von 6 bis 60 Jahren, Grundkenntnisse sowie weiterführende Begleitung in den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz vermittelt bekommen. Höhepunkt eines jeden Schuljahres ist die große Gala im Congress Center in Villach: auf dieser hochprofessionellen Bühne zeigen alle Gruppen ein eindrucksvolles Programm. Ob Neueinsteiger oder langjährige Schüler, alle präsentieren sich in verschiedenen Tanz-, Gesangs- und Schauspielarbeiten. Talente werden entdeckt und Begabungen gefördert. Solistische Darbietungen, wie Sologesang oder Tanznummern können separat erarbeitet werden. Die Ausbildung, die unsere Absolventen erhalten, ist nicht nur ein wesentliches Standbein für das „Musical“ sondern besonders auch für die Persönlichkeitsbildung. Selbstbewusstsein und Sicherheit, die sich im Laufe des Lebens nicht nur für die Bühnenarbeit, sondern auch im beruflichen Werdegang positiv auswirken. Ob beim Villacher Kinderfasching oder an Benefizveranstaltungen, bei Festivals und Meisterschaften ist die Mitwirkung der Musicalschule Villach immer gerne gesehen!



Kontakt: Judith Schusser-Ortner, Klopstockgasse 13, 9020 Klagenfurt

NEUEBUEHNEVILLACH

Mit 2018 hat die neuebuehnevillach in ihrem sechzehnten Spieljahr einen neuen Auslastungsrekord aufstellen können: Über 16.700 ZuschauerInnen haben die 12 Produktionen im Kellertheater, am Drauschiff oder in Kärntens Schulen besucht. Nach den ausverkauften Vorstellungen von Peter Turrinis „Fremdenzimmer“, Paulo Coelhos „Krieger des Lichts“, „Harold and Maude“ von Colin Higgins am Schiff, sowie Schirachs „Terror“ als Saisonöffnung im Herbst, folgte im Winter - mit der ersten Komödie von Intendant Michael Weger „Adios, Muchachos“ - eine weitere Rekordproduktion, die sowohl im Kellertheater als auch im Paracelsussaal des Rathauses zu sehen war. Gesamt lag die Auslastung 2018 über 92%. Es wurden 223 Vorstellungen gespielt. Für die kommenden Jahre konnten zudem vielversprechende Weichen gestellt werden: Der Paracelsussaal soll in Zukunft regelmäßig bespielt werden und auch das Spectrum-Festival wird ein neues Gesicht bekommen. Der weiteren Entwicklung der neuebuehnevillach hin zu einer Mittelbühne steht nun nichts mehr im Wege.



Kontakt: Michael Weger, Hauptplatz 10, A-9500 Villach

POLIZEICHOR VILLACH

Der Polizeichor Villach wurde 1982 als Sektion „Chorsingen“ im Polizeisportverein Villach gegründet. 10 Jahre später wurde der Chor vom Gründungsobmann Gerhard Schranzer in die Eigenständigkeit geführt und ist seither als Verein Polizeichor Villach etabliert. Der Chor hat derzeit 26 aktive Sänger und wird von Hannes Mikl-Petschnig gesanglich und von Manfred Hauser organisatorisch geleitet. Dem Verein steht derzeit als Präsident der Stadtpolizeikommandant von Villach, Oberstleutnant Ing. Erich Londer, vor. Höhepunkte im Jahr 2018 war die Teilnahme im Finale beim ORF Wettbewerb Kärntner Chor des Jahres, Ehrenringverleihung in der Stadt Bamberg, Auftritt zum 60. Geburtstag von Landeshauptmann Peter Kaiser gemeinsam mit der Militärmusik Kärnten, Konzerte u.a. in Schönbrunn, beim Wiener Rathaus sowie in Bad Deutschaltenburg.



Kontakt: Manfred Hauser, Trattengasse 34, 9500 Villach

PROMUSICA CARINTHIA

2018 veranstaltete Promusica Carinthia 15 Konzerte mit 61 MusikerInnen, davon 38 junge NachwuchsmusikerInnen. Wir sind mit drei Veranstaltungsreihen fix im Villacher Kulturkalender verankert. In der Reihe der Sonntagsmatinéen begeistern vorrangig junge Talente, die an Musikschulen und Universitäten besonderes Talent erkennen lassen, auf unserer Bühne. Im Frühjahr und im Herbst bieten zwei Festivals einen Kulturschwerpunkt der besonderen Art. Beim Festival Klassik neu interpretiert schauen Musiker über den Tellerrand der klassischen Musik. Mit an Bord waren Elias Keller /Klavier, Leona Rajakowitsch/Querflöte und Alexander Simic/Cello, das New Piano Trio mit Florian Willeitner/ Maria Radatu/Ivan Turkalj und das der junge Schlagwerker Peter Primus Frosch mit dem Special guest und Gironcoli-Preisträger Lukas Gabric. Das zweite Festival unter dem Titel TONS PUR vereint MusikerInnen, die unkonventionell und nicht einordenbar sind. Allein die hohe Qualität ihres Schaffens könnte als gemeinsamer Nenner genannt werden. Im November 2018 wurde der Parksalon des Warmbaderhofes zur Klangkulisse hochkarätiger Musiker, die zwischen Klassik und Jazz, zwischen Moderne und Tradition, zwischen freier Interpretation und Eigenkomposition beheimatet sind. Zugast waren das Robert Unterköfler Quintett, die mehrfach ausgezeichnete Cellistin Mela Marie Spaemann, Mischwerk und



BartolomeyBittmann. Nicht zu vergessen der beliebte Platz voll Musik im Sommer, zu dem Promusica Carinthia die beliebte Klassikmatinee mit Oper und Operette beisteuert.

Kontakt: Mag.a Iris Reiner, Dreschnigstraße 25, 9500 Villach

SÄNGERRUNDE FELLACH-OBERDÖRFER

Wir verstehen uns als Kulturträger und Partner der Stadt Villach. So war es für unseren Männerchor selbstverständlich, an der beliebten Veranstaltung „Villach singt“ mitzuwirken. Ein „Highlight“, auch für uns Sänger. 2018 waren – wie in jedem Jahr – natürlich vorerst die „Hausaufgaben“ zu erfüllen: Die Gestaltung von Messen in unserem Einzugsgebiet, der Fellach und den Ortsteilen im Westen von Villach, den Oberdörfern, daher auch unser Name. Diese sakralen Anlässe sind aber keineswegs nur Pflicht; allein der Sängerkreuzweg, der von unserer Sängerrunde mit zum Teil eigenen Liedern gestaltet wird, ist schon einer der ersten Höhepunkte im Jahr. Den Abschluss fand das Jahr traditionell mit unseren beiden Adventsingen in der Kirche St. Martin und der Thomaskirche. Absoluter Höhepunkt 2018 war aber unser Doppel-Konzert Ende Juni: Unter dem Motto „Die Sängerrunde macht Urlaub“ begleiteten wir – im passenden Outfit, wie dem Foto zu entnehmen – einen unserer Sänger und seine Frau auf die Reise in den Süden, festgehalten in kleinen, humoristischen Filmsequenzen, dazwischen garniert mit passenden Liedern. Ein sehr großer Erfolg, unser Publikum war begeistert!



Kontakt: Hansjörg Scherleitner, Münzweg 5, 9500 Villach

SÄNGERRUNDE ST. MICHAEL

„Die Sängerrunde St. Michael wurde 1945 unter dem Motto „Wo froher Sang ertönet hell, da liegt mein Heimatort Michel“ gegründet. Der Chor besteht derzeit aus 25 aktiven Sängern, und wird geleitet von Karin Pettauer. Der Stolz der Sänger ist und bleibt der Bau eines eigenen Sängerheims, das seit 1961 nicht nur Platz für Proben, sondern für viele Feste in fröhlicher Runde bot und wohl noch weiterhin bieten wird. Bedingt durch Wassereintritt wurde eine Sanierung notwendig, bei der 2018 alle tatkräftig mitgewirkt haben, um das Sängerheim auch in Zukunft nutzen zu können. In mehr als einem halben Jahr wurden von uns an die 2.200 Stunden an Eigenleistungen investiert, 20 Firmen waren als Lieferanten bzw. Ausführende beteiligt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! So wurden sämtliche Böden, Fenster, Türen, Installationen sowie das Dach erneuert, eine Drainagierung gelegt, alle Wände isoliert und die Küche neu eingerichtet. Seit November 2018 wird wieder jeden Donnerstag im Sängerheim geprobt. In der Zeit der Sanierung ist aber das Leben als Gesangsverein nicht stillgestanden, so wurde im Volkshaus Landskron geprobt. Mittlerweile als Fixpunkte im Sängerjahr sind die Teilnahme am Sternsingen in der Pfarre Landskron, 2018 wurde mit zwei Sternsingergruppen Zauchen besucht. Weiters wurde eine Chorreise nach Wäschenbeuren (D) zum dort ansässigen Liederkranz durchgeführt. Zu seinen 175.



Geburtstag lud der Chor, der mit der Sängerrunde schon viele Jahrzehnte freundschaftlich verbunden ist, zu einem Festabend und einem Freundschaftssingen ein, der gern Folge geleistet wurde.

Kontakt: Anton Wucherer, St. Michaelerstraße 73, 9523 Landskron

SCHAU.RÄUME

schau.Räume gestaltet 2018 alternativen Stadtführungen, die von Menschen erzählten, die aktuell in dieser Stadt leben. Die Besucher/innen der Langen Nacht der Museen am 6. Oktober hatten die Möglichkeit, diesen Lebensgeschichten von Person zu Person zu lauschen, die das Publikum zu Orten in der Stadt begleiteten, die mit persönlichen Erlebnissen bzw. Geschichten verknüpft waren. Aus den vergangenen und dem diesjährigen „Biographical artpath“ entstand die Publikation „Performative Stadtgeschichte(n)“, die ein alternatives Geschichtsbild der Stadt nachzeichnet. Es vereint 26 Geschichten von Personen, die in der Stadt leben und geht der Frage nach, welche anderen neuen Geschichten in einer Stadt aufgegriffen werden und sich in Namen und Orten einer „Stadtgeschichte“ widerspiegeln können. Zusätzlich veranstaltete schau.Räume die Queerfilmtage in Villach mit, die im filmstudio stattfanden. Das Otelo Villach wurde als Freiraum genutzt, um Besprechungen und Vorbereitungen abzuhalten sowie das 3. Jahresfest mitzufeiern. Beim Sommerfest in St. Martin im Haus der künstlerischen Begegnung zeigte schau.Räume einen Film von einem Projekt aus dem letzten Jahr.



Kontakt: Mag.a Katrin Ackerl Konstantin, K.-R.-v.-Ghega-Straße 2/6, 9500 Villach

SINGKREIS VILLACH

Der Zusammenhalt und die Freude am Singen zeichnen den Singkreis Villach aus, der kürzlich sein 40-jähriges Bestandsjubiläum feierte. Als Lehrersingkreis 1978 gegründet und 1991 in Singkreis Villach umbenannt, umfasst der Chor heute 28 Mitglieder. Das Repertoire reicht vom einheimischen und fremdsprachigen Volks- und Kunstlied bis zu Spirituals und Messen. Am 01.04.2018 feierte der Singkreis Villach unter der Leitung von Frau Ilse Jöbstl und Sylvia Munda sein 40 Jahr Bestandsjubiläum mit einem Konzert in der Evangelischen Kirche Villach Nord, Mitwirkende an diesem Abend waren der Finanzchor Villach, das Jugendensemble Stellarium und die Volksmusik Meschnigg.

Kontakt: Janko Munda, Hochfeldstraße 6 b, 9523 Landskron



SINGGEMEINSCHAFT

BERGFREUNDE VILLACH

Die Singgemeinschaft Bergfreunde Villach vermittelt wie viele Chöre die Kultur des gemeinsamen Singens. So haben wir immer öffentliche Auftritte. Wir gestalten Gottesdienste, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern. In unseren Konzerten, wie z. B. beim traditionellen Adventskonzert in der Kirche St. Josef präsentieren wir das Erlernte. Wir sind seit vielen Jahren gerne Mitgestalter bei „Villach singt“ und beim „Villacher Advent“. Frei nach unserem Motto „Singen macht Freude und tut der Seele gut“ unternehmen wir wunderschöne Ausflüge, bei denen wir ungezwungen singen und Spaß haben. Mit einem Bild der Singgemeinschaft laden wir Sie auf diesem Weg ein, sich uns anzuschließen und sich beim Singen zu entspannen.

Kontakt: Gerlinde Kramer, Göriascherstraße 33, 9220 Velden



STADTKAPELLE VILLACH

Die Stadtkapelle Villach hat wie jedes Jahr zahlreiche Auftritte absolviert. Gastauftritte in Malta und in Slowenien wurden ebenso gespielt wie die traditionellen Termine in Villach. Musikalischer Höhepunkt war das Jahreskonzert, das mit dem Titel „The Entertainer“ neben sinfonischer Blasmusik Abstecher in die Welt des Swing und Jazz geboten hat. Zu Beginn der Adventzeit wurden zwei Konzerte mit Titel „Mit Trompeten und Posaunen jauchzet“ für einen karitativen Zweck in Kooperation mit dem Lions Club Villach veranstaltet, die klassische und geistliche Musik zum Inhalt hatten. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Jugendarbeit gelegt. Mehrere Jungmusiker haben Leistungsabzeichen erspielt und wurden mit entsprechenden Abzeichen geehrt. Abseits von Proben und Auftritten wurde eine gemeinsame Wanderung mit Almjause unternommen. 2018 konnte als besondere Auszeichnung der Goldene Löwe übernommen werden, den das Land Kärnten für erfolgreiche Teilnahmen an Wertungsspielen und Marschwertungen vergibt.

Kontakt: Mag. Dr. Günter Zieger, Völkendorfer Str. 72,
9500 Villach



TRACHTENKAPELLE DROBOLLACH

2018 wurden folgende Auftritte im Sinne der Brauchtumpflege erfolgreich absolviert:
Fasching in Villach, Marterl Prossowitsch und Kirche Maria Gail (Palmprozession und Messe),
Osterfeuer Marterl Egg am Faakersee, Obere Fellach (Prozession vom Kalvarienberg zur Kirche Obere Fellach), Florianifeier FF – Drobollach, Sonnwendfeier St. Niklas, WIFI – Magdalen, TPV-Kirchtag, Villacher Kirchtag (Hauptplatz), Vassacher verheirateten Kirchtag (GH – Bacher)

Kontakt: Hans Poglitsch, Serai 4, 9580 Drobollach



TREFFPUNKT PHILOSOPHIE NEUE AKROPOLIS VILLACH

„Philosophie heißt, immer und überall von allem und allen zu lernen“. Gemäß diesem Grundsatz versteht sich der Treffpunkt Philosophie seit nunmehr 10 Jahren in Villach als ein Ort des Lernens von allen Kulturen, Philosophien und Religionen der Welt. Neben über hundert Philosophiestunden in den Räumlichkeiten in der Wilhelm Hohenheimstraße 17 zu den Weisheitslehren aus Ost und West veranstaltete der Verein auch 2018 regelmäßige Vorträge, Seminare und Workshops. Ein Highlight war der „Philosophy Slam“ im Rahmen der österreichweiten „Langen Nacht der Philosophie“ am 15.11.18 in der Villacher Kletterhalle. Passend zur Location begeisterten 8 großteils junge Slamer das Publikum mit ihren Gedanken und Lebenserfahrungen zum Thema „Gipfel und Abgründe“ (im Bild Johanna Pardo). Heuer findet die dritte „Lange Nacht der Philosophie“ am 21.11. statt.

Kontakt: Dr.in Christina Stock, Hohenheimstraße 17, 9500 Villach



VEREIN GEMMA

Vor allem prägte das 10-jährige Bestehen des Vereins GEMMA das Jahr 2018. Über 40 Aktivitäten konnte der Jugendverein ins Leben rufen bzw. daran beteiligt sein. Besonderheiten waren vor allem die 10-Jahres Feierlichkeiten mit einem Konzert am Rathausplatz mit Thorsteinn Einarsson sowie die Erstellung der Jubiläumsbroschüre. Das Schule-Jugend-Theater Projekt „Österreich-Kärnten: 1918-1938-2018“ mit dem Landesschulrat für Kärnten sowie dem Fachbeirat für darstellende Kunst der Kärntner Landesregierung brachte über 250 Schüler/-innen aus sieben Schulen und einem Jugendzentrum kärntenweit zusammen. Aus diesem Schaffen konnten vier Theaterstücke und Performances kreiert werden. Das 1. Villacher Straßenmusikfestival „Villach unplugged“ bot über 25 MusikerInnen/Bands in der Villacher Altstadt eine Bühne und brachte ein ganz besonderes Flair in die Gassen. GEMMA zählt zu den aktivsten Jugendvereinen in Kärnten und freut sich jungen Menschen eine Plattform zur Umsetzung ihrer Ideen zu bieten.

Kontakt: Marc Germeshausen, BA, Jakob Sereinigg Siedlung
17/12, 9500 Villach



VEREIN DER ELTERN UND FREUNDE DER MUSIKSCHULE VILLACH

Der Verein der Eltern und Freunde der Musikschule Villach versteht sich als Bindeglied zwischen Kinder, Eltern und Lehrern. Wir ermöglichen unseren Kindern und Ensembles viele öffentliche Auftritte außerhalb der Musikschule wie z.B. Auftritte bei verschiedensten Veranstaltungen in der Villacher Innenstadt, Auftritte auf dem Drauschiff, jährlich abwechselnd musikalischer Austausch mit der Partnerstadt Bamberg u.v.a.m.

Durch diese vielen innerstädtischen Auftritte verschiedenster Ensembles machen wir die Leistungen unserer Kinder und die der Musikschule einem breiten Publikum zugänglich. Wir unterstützen Workshops, die Teilnahme beim Wettbewerb „Prima la Musica“ in Kärnten und beim Bundeswettbewerb sowie die Musik- und Erlebniswochen auf der Flattnitz. Wir unterstützen die „Crescendo“ Woche, in welcher alle Kinder ihr Können präsentieren und organisieren jährlich Stipendien für besondere Leistungen unserer Musikschüler. Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie der gesamte sehr engagierte Vorstand ermöglichen uns all dieses für unsere Musikschulkinder zu tun.

Kontakt: Verein der Eltern und Freunde der MUSIKSCHULE VIL-



LACH, Widmannngasse 12, 9500 Villach, Obmann: Dipl. Ing. (FH): Wladyslaw Krainski,

VEREIN KULTUR WARMBAD

Der in Villach-Warmbad beheimatete Verein Kultur Warmbad setzte 2018 seine Bestrebungen der Unterstützung regionaler Künstler in Zusammenarbeit mit ProMusica Carinthia fort und veranstaltete insgesamt 8 Sonntags-Matineen unter dem Motto „Frische Klänge junger Talente“. Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 entstand der Beitrag von Obfrau Dr.in Leonore Lukeschitsch für das Museumsjahrbuch der Stadt Villach unter dem Titel „170 Jahre Walterhof“. Die gleichnamige vielbeachtete Ausstellung zum Thema im Kurzentrum Warmbad, die noch bis Herbst 2019 zu den Öffnungszeiten des Thermalbades frei zugänglich ist, präsentiert das kulturelle Erbe an Hand von Dokumenten, Bildern und Schriftstücken aus dem reichhaltigen Archiv der Inhaberfamilie. Gleichzeitig wurde von Mitarbeitern des Bundesdenkmalamtes die archäologische Sammlung Warmbad unter die Lupe genommen und dadurch konnte diese ergänzt und neugestaltet werden. Die rege Zusammenarbeit mit der in Warmbad beheimateten Paul Watzlawick Gesellschaft führt auch im Herbst 2019 (18. - 20. Oktober) zu interessanten Workshops und Vorträgen.

Kontakt: Obfrau Dr.in Leonore Lukeschitsch, Kadischen Allee 22 – 24, 9504 Warmbad



VEREIN SOUTHBEAT

Schools out Rave Parkhotel Villach feat. Akov 7.7. 2018

Zusammen mit der Inyourface Krew aus Klagenfurt und YamYa-mYa aus Lienz wurden bei diesem Event 15 heimische Djs und Akov aus England gebucht. Die Veranstaltung erreichte eine Besucherzahl um die 200 Personen.

Kirchtagsrave Akt 2 Parkhotel Villach feat. DC Breaks 3.8. 2018

Der mittlerweile legendäre „Kirchtagsrave Akt 2“ mit Dc Breaks aus London wurde im großen Bambergsaal veranstaltet. Wie auch bei vorigen Events wurde die Kooperation mit der Inyourface Krew aus Klagenfurt und YamYamYa aus Lienz fortgeführt. Neben Dc Breaks aus London durften 20 heimische Dj´s ihr Bestes geben. Das Event erreichte eine Besucherzahl um die 400 Personen.

Back to 90´s Parkhotel Villach mit Dj Quicksilver 17.11.2018

Mit Dj Quicksilver wurde eine „Legende“ der 90er in die Draustadt geholt. Quicksilver verkaufte über 500.000 Tonträger und erhielt auch die „Goldene Schallplatte“. Als Resident Dj´s wurden Wordz und Cue engagiert. Das Event erreichte eine Besucherzahl um die 450 Personen.



Kontakt: Wolfgang Lausegger, Tafernerstraße 23, 9500 Villach

VILLACHER BÜRGERFRAUEN

Die Villacher Bürgerfrauen wurden im Jahre 1925 anlässlich der österreichischen Wirtschaftsausstellung in Villach gegründet. Vorlage für die heutige Bürgerfrauentracht ist ein Gemälde von Maria Klimbacher, einer Villacher Bürgerfrau. 1950 wurde dem Verein die Erlaubnis zur Führung des Villacher Stadtwappens erteilt. Heute umfasst die Gruppe 32 Bürgerfrauen. Zu den kulturellen Aufgaben zählen seit Gründung des Vereines die Brauchtumpflege sowie Mitwirkung bei kulturellen und traditionellen Veranstaltungen der Stadt Villach. Im sozialen Bereich wurde immer wieder notleidende Villacher Familien geholfen sowie Behandlungskosten von Villacher Kindern übernommen. Seit 40 Jahren wird die Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in der Villacher Friedensschule unterstützt. Zu Weihnachten und zu Ostern wird die Schule besucht, um Geldspenden und Geschenke zu überreichen.



Kontakt: Heidi Ermann, Ostriach 121, 9570 Ossiach

Foto (c) Hannes Pacheiner

VILLACHER GOLDHAUBENFRAUEN

Die Villacher Goldhaubenfrauen wurde am 5. August 1967 von engagierten Villacher Bürgerinnen gegründet. Die Gründungsobfrau war Lilein Mörtel. Seit 2014 ist Tanja Steinmetz die Obfrau. Von Beginn an waren die Damen - gekleidet im bodenlangen Drautaler Festtagskleid in Seide mit dazu passendem Pompadour - mit ihren goldbestickten Kärnten Bodenhauben ein wichtiger Bestandteil bei weltlichen und kirchlichen Festen wie Villacher Kirchtag, Fronleichnam, Kräuterweihe, Erntedankfeste, 10.Oktober-Feier. Ein Höhepunkt des Jahres ist die Teilnahme am Jakobimarkt (seit 1980). Dort werden jedes Jahr erlesene Handarbeiten, hochwertige Naturkosmetik und vor allem hausgemachte Köstlichkeiten - wie Kräutersalze, Marmeladen, Säfte u.ä. - zum Kauf angeboten. Der Erlös fließt jeweils in soziale oder kulturelle Projekte. Die rasche und unbürokratische Hilfe ist den Damen dabei ein besonderes Anliegen. Aus Anlass ihres 50-Jahr-Jubiläums haben die Goldhaubenfrauen ein besonderes Projekt realisiert: Es wurde eine goldene Kopfbedeckung aus dem Ende des 13. Jahrhunderts gefunden als Grabbeigabe in einem Gräberfeld bei Judendorf als Replik in Auftrag gegeben. Das Original konnte im Museum der Stadt Villach aus konservatorischen Gründen nicht mehr gezeigt werden. Daher ließen die Damen die alte Goldborte nachweben, um das Häubchen damit nachzuarbeiten. Diese originalgetreue



Nachbildung wurde als Dauerleihgabe dem Museum zur Verfügung gestellt und kann dort bewundert werden.

Kontakt: Mag.a Tanja Steinmetz-Rauter, Treffner Straße 50, 9500 Villach

VILLACH VOKAL – A Cappella Festival

Bereits zum sechsten Mal fand in Villach das A Cappella Festival Villach Vokal statt. Junge A Cappella Gruppen trafen sich an drei Tagen um die verschiedenen Genres der A Cappella Musik einem begeisterten Publikum näherzubringen. Der erste Abend fand unter dem Motto „Dinner und A Cappella“ statt und war reserviert für Gaumenfreuden und Ohrenschmaus. 100 Gäste wurden kulinarisch in der Park Lounge (Parkcafe) verwöhnt und durften zwischen den Gängen der Musik der Kärntner Gruppe „Audio Quattro“ lauschen. Der zweite Abend bildete den Höhepunkt des Festivals: Drei A cappella Gruppen trafen sich im Bambergsaal, um ein abwechslungsreiches Konzert der Sonderklasse zu gestalten. Ca. 250 Zuhörer konnten der Musik von „Bassless“, den „Dezibelles“ und den schrillen Herren aus Wien mit dem klingenden Namen „Das wird Super“ lauschen. Der Abend wurde mit standing ovations beendet. Das Konzertwochenende wurde in der evangelischen Kirche im Stadtpark mit der Kärntner Gruppe Collegium Vocale beendet. Es erklangen Werke von Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Als Festivalleiterin ist es mir ein besonderes Anliegen, einer immer größer werdenden Schar von Zuhörern, A Cappella Musik, gesungen in kleineren Gruppen, näherzubringen.



Kontakt: Monika Marginter, Hochfeldstraße 17, 9523 Landskron;

VEREIN WELTLADEN VILLACH

Der gemeinnützige Verein Weltladen Villach führt seit 37 Jahren ein Fachgeschäft für Fairen Handel. Unser Ziel ist, mit dem Verkauf von fair produzierten und gehandelten Produkten (Lebensmittel, Handwerk und Bekleidung) aus Afrika, Asien und Lateinamerika unseren ProduzentInnen zu besseren Entwicklungschancen zu verhelfen und zu einem gerechteren Handelsaustausch beizutragen. Unsere Informations- und Bildungsarbeit 2018: Internationaler Weltladentag zum Thema: „Klimawandel & Flucht“; Fair Trade Workshops für Schulklassen, Firm- und Konfirmandengruppen; Betreuung von Diplomarbeiten zum Thema Fairer Handel; Mitarbeit beim Fair-Trade-Arbeitskreis der Stadt Villach; Kooperationen bei Veranstaltungen mit dem Klimabündnis, der Katholischen Jugend (72h ohne Kompromiss) u.v.a. Des Weiteren liefern wir fair gehandelte Produkte an Firmen, Schulen und Gemeinden. Wir bieten Praktikumsplätze für Frauen im Rahmen von Arbeitstrainings- und Betriebspraktika in Zusammenarbeit mit AMS, Bfi und BBRZ an.

Kontakt: Benno Karnel, Weißbriachgasse 4, 9500 Villach



VOLKSLIEDENSEMBLE LANDSKRON

Das Volksliedensemble Landskron wurde im Jahr 1983 gegründet. Seit September 2016 wird es unter der Chorleitung von Adolf Kogler und der Obfrau Gisela Koch geführt. Frau Koch moderiert jedes einzelne Konzert selbst mit zum Teil eigenen und liebevoll ausgesuchten Texten. Derzeit besteht das Ensemble aus 16 Mitgliedern. Gepflegt wird vor allem das Kärntner Liedgut, volkstümliche Lieder und Messen. Wir gestalten Kärntner Abende und Adventkonzerte in den Kuranstalten Warmbad Villach, Bad Bleiberg, in Altersheimen und bei diversen Veranstaltungen der Stadt Villach, Geburtstagsfeiern, Taufen, Begräbnissen und Messen in verschiedenen Kirchen. Unsere Chorgemeinschaft zeichnet sich durch die Freude am Singen, den Zusammenhalt und durch ein kameradschaftliches Verhältnis aus.

Kontakt: Gisela Koch, Leopold-Hrazdil-Straße 4, 9500 Villach



VOLKSTANZGRUPPE VILLACH

Die Volkstanzgruppe Villach wurde 1967 gegründet, um das Kärntner Brauchtum zu pflegen und zu erhalten sowie dieses durch den Volkstanz den Menschen näher zu bringen. 2017 war ein besonderes Jahr, denn wir können mit Stolz auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Volkstanz ist nicht nur ein Auftanzen, sondern Teil internationaler Verständigung und ein Gemeinschaftsgefühl. Unser Ziel ist es, das Kärntner Volkstanzgut nicht nur zu erhalten, sondern auch an die Jugend weiterzugeben und in die Welt hinauszutragen. Der Gruppe gehören derzeit 35 aktive Mitglieder an; 16 Burschen und 19 Mädchen, zwischen 14 und 65 Jahren. Der geografische Schwerpunkt der Volkstanzgruppe zum Transportieren von Erhaltung und Pflege des Brauchtums, liegt in unmittelbarer Umgebung der Stadt Villach, in den angrenzenden Bundesländern und Nachbarstaaten. Neben der Darbietung von Tänzen versucht die Tanzgruppe, ihre Gäste und Zuschauer immer aktiv ins Geschehen mit einzubeziehen. Dadurch wird den Gästen die Möglichkeit geboten, an Publikumstänzen teilzunehmen, leichte Volkstänze zu erlernen und die Tanzkultur und Tradition kennenzulernen. Wir tragen bei Auftritten die Drautaler Festtags-tracht und zu besonderen Anlässen die Untergailtaler Kirchtags-tracht.

In den letzten Jahren wurde es uns ermöglicht, unser Brauchtum



weiter in die Welt hinaus zu tragen z. B. 2018 in Estland und 2019 bei einer befreundeten Gruppe in der Schweiz. Wir proben jeden Montag ab 20:00 Uhr im Cafe Pub V1, Treffner Str. 2, 9500 Villach. Jeder ist herzlich willkommen!

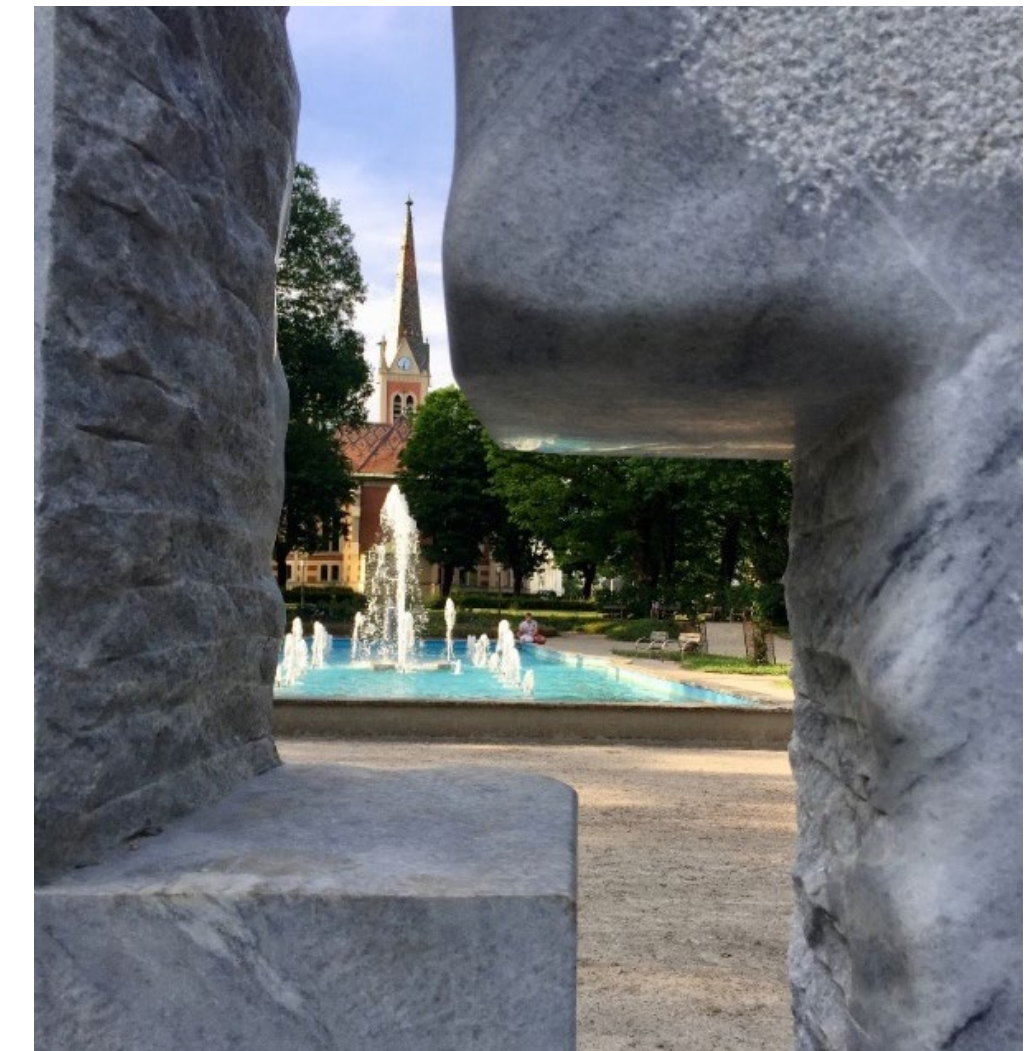
Kontakt: Christina Moser, BA; Postfach 5, 9500 Villach;

KUNSTWERK KRASTAL

Wie kann nach 50 Jahren noch neu mit dem Krastaler Marmor umgegangen werden? Dieser Aufgabe stellten sich 8 Teilnehmer beim 51. Bildhauer Symposium vom 10 Juni bis 1. Juli 2018 im Krastal. Unter dem Titel „Formationen des Marmors (Ein Stück in drei Wandlungsräumen)“ fand eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Krastaler Marmor statt und eröffnete neue Blickwinkel der Bildhauerei. Dabei waren: Niclas Anatol (A) Jure Markota (SLO) Rosa Roedelius (A) Alexander Kandut (A) Ronny Zechner (A) Lukács József Joka (HUN) Christine Ulm (A) Luis Martin (ESP)

Begleitend zum Symposium wurden Werke von Pepo Pichler und Wolfgang Walkensteiner im Bildhauerhaus gezeigt.

Kontakt: Erika Inger, Malfattigasse 20 / 28, A-1120 Wien



villach *:kultur*

© 2019

Im Auftrag der Kulturabteilung Villach
Design: Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Villach 190071